

Am Zeuthener See

OKTOBER 2024 | AUSGABE # 5

Im Mittelteil
dieser Ausgabe

AMTSBLATT

der Gemeinde
Zeuthen



Bester Freund

Neues Multifunktionsgebäude
wurde auf „Bester Freund“ getauft **S. 3**

Gesucht

Aufruf zum Mitwirken
in der Gemeinde

..... SEITEN 5/6

Schulexpress

Verkehrsprojekt zu mehr
Sicherheit wurde eingeweiht

..... SEITE 22

Modellbahn

Züge rollen wieder
in der Mehrzweckhalle

..... SEITE 26

Editorial

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener,



der Sommer neigt sich dem Ende zu, und ich blicke mit Freude auf die vergangenen Monate zurück. Unser Freibad am Miersdorfer See war ein beliebter Anlaufpunkt für Groß und Klein. Es war schön zu sehen, wie viele von Ihnen die warmen Tage dort genossen haben.

Ein ganz besonderes Ereignis war der Schulstart, der in diesem Jahr mit großem Elan und tollen Neuerungen gefeiert wurde.

Dank der neuen Sammelstellen des Schülerexpress können unsere Kinder jetzt sicherer in Gruppen zur Schule laufen. Zusätzlich haben wir alle frisch eingeschulten Erstklässler mit Warnwesten ausgestattet – ein kleiner, aber wichtiger Beitrag zur Schulwegsicherheit.

Ein weiteres Highlight war das 100-jähriges Jubiläum des Rüstzugs Miersdorf. Bei strahlendem Sonnenschein haben fast alle Vereine aus unserem Ort mitgewirkt und ein wunderbares Fest auf die Beine gestellt. Es war großartig zu sehen, wie viel Freude und Gemeinschaftsgeist an diesem Tag lebendig waren. Und auch unsere Eintracht hat mit einem beeindruckenden 6:0-Sieg in die Saison gestartet – ein wahrlich erfolgreicher Tag für Zeuthen!

Nun kommt der Herbst, und ich freue mich besonders auf die Modellbahnausstellung der Heimatfreunde. Am 26. Oktober von 10:00 bis 17:00 Uhr wird die Görlitzer Eisenbahnstrecke in der Mehrzweckhalle detailreich nachgebaut – ein absolutes Muss für alle Modellbahnliebhaber!

Ein Blick in die Zukunft: Unser traditioneller Weihnachtsmarkt steht vor der Tür! Er findet in diesem Jahr vom 29. November bis 01. Dezember am ersten Adventswochenende statt. Lassen Sie uns gemeinsam die besinnliche Zeit einläuten.

Ich wünsche uns allen eine schöne und farbenfrohe Herbstzeit.

Herzliche Grüße, Ihr

Philipp Martens
Bürgermeister

ZAHL DES MONATS

687

Schülerinnen und Schüler hat mit der Einschulung am 31. August unsere Grundschule am Wald. Dies zeigt, wie wichtig das Mehrzweckgebäude für unsere Grundschule ist, damit endlich genügend Platz in der Mensa ist und der Hort mit entsprechenden Funktions- und Förderräumen auf die individuelle Entwicklung unserer Kinder eingehen kann.

KÖPFE DES MONATS

Herr Hildebrand (Bauleiter) und Herr Christ (Projektleiter) von der Firma Z-Geschossbau waren als Generalunternehmer für den Bau des Multifunktionsgebäudes für die Grundschule am Wald verantwortlich. Mit elf Monaten Bauzeit lag das umfangreiche Bauvorhaben stets im Zeitplan und durch die gute Organisation konnte das fertige Gebäude am 30. September an die Gemeinde Zeuthen übergeben werden. Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit.



Foto: C. Ziemann

THEMEN DES MONATS

Jubiläum

10 Jahre Evangelische Kita Senfkorn

..... Seite 23

„Weltretter-Mission“

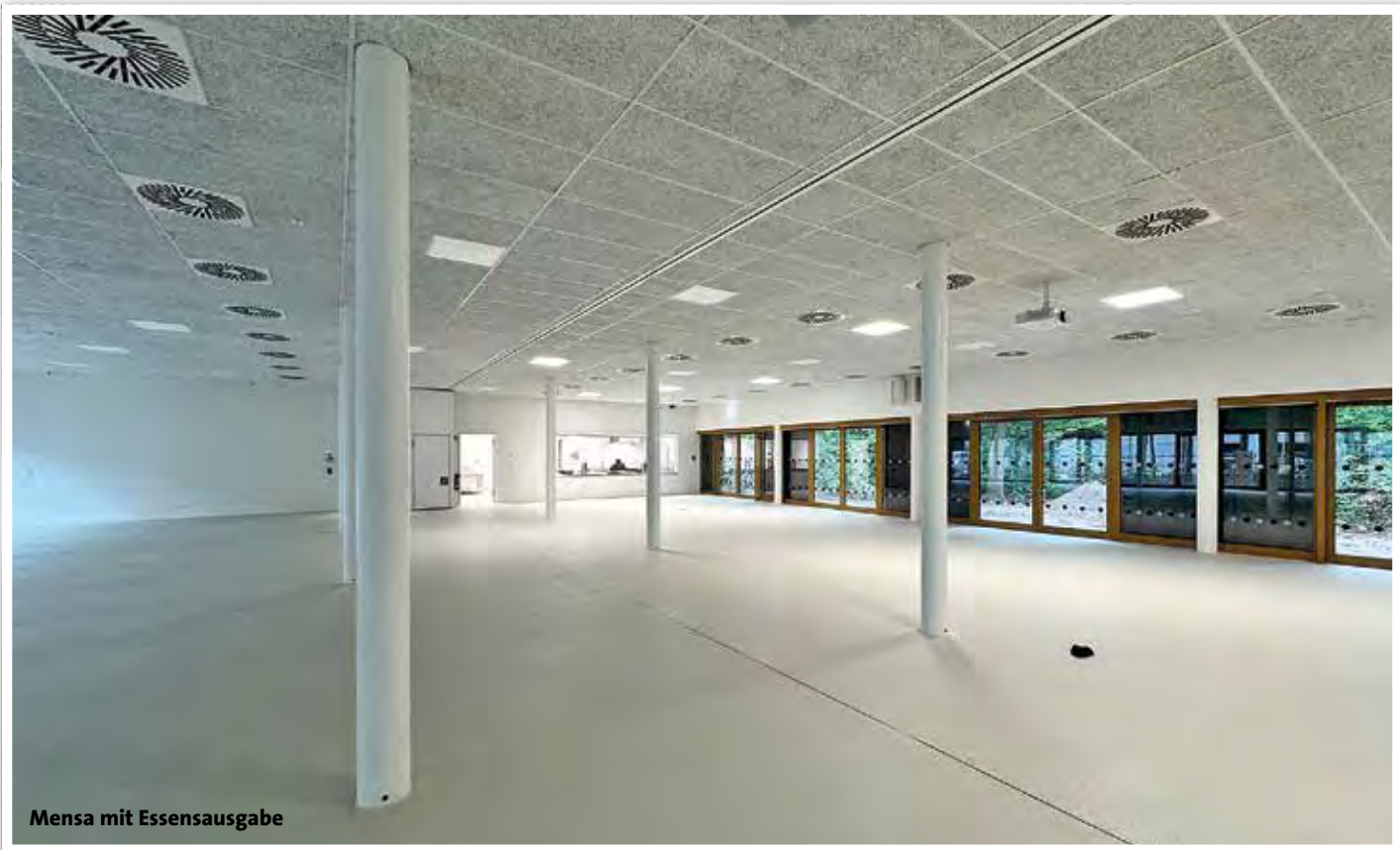
Klasse 6 C baut Fledermauskästen für Zeuthen

..... Seite 24

Mehr Arten im Garten

Lebensräume und Winterquartiere schaffen

..... Seite 28



Mensa mit Essensausgabe

Fotos: C. Ziemann

NEUES MULTIFUNKTIONSGEBÄUDE AN DER GRUNDSCHULE AM WALD

„Bester Freund“ öffnet seine Türen

» Das neue Multifunktionsgebäude an der Grundschule am Wald wird mit großer Vorfreude erwartet, und ein ganz besonderer Aspekt macht die Eröffnung zu etwas Einzigartigem: Der Name des Gebäudes wurde in einem demokratischen Prozess von den Schülern selbst gewählt. Der Kinderrat des Hortes hatte die Idee, eine Umfrage unter den Schülerinnen und Schülern durchzuführen, um ihren Lieblingsnamen zu finden. Nach einer spannenden Phase des Abstimmens erhielt „Bester Freund“ die meisten Stimmen. Es ist ein Name, der nicht nur freundlich klingt, sondern auch symbolisch für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt an der Schule steht.

Die neue Mensa bietet mit 300 Sitzplätzen und einer hochmodernen Essensausgabe im Erdgeschoss die ideale Umgebung für eine entspannte Mittagspause. Die Mensa kann flexibel in zwei separate Räume unterteilt werden, und dank eines integrierten Projektors kann der Raum auch für Seminare und Veranstaltungen genutzt werden.

Im Obergeschoss befindet sich der Hort, der über acht Funktionsräume, zwei Förderräume und eine kleine Küche verfügt. Dies ermöglicht unseren Erzieherinnen und Erziehern, gezielt auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen und ihnen eine optimale Betreuung zu bieten.



Flur im Obergeschoss

Nachhaltigkeit spielt in diesem Neubau eine zentrale Rolle. Eine moderne Luft-Wärmepumpe und eine innovative Lüftungsanlage sorgen für ein angenehmes Raumklima und eine effiziente Heizweise. Zudem ist das Gebäude mit einer 67 kWp Photovoltaikanlage ausgestattet, die dafür sorgt, dass ein Großteil des benötigten Stroms direkt vor Ort durch Sonnenenergie produziert wird.

Am 30. September wurde das Gebäude offiziell vom Generalbauunternehmer Z-Geschossbau an die Gemeinde übergeben. Im Anschluss wurde das Mobiliar aufgebaut, und die Vorbereitungen für die Nutzung laufen auf Hochtouren. Ab dem 4. November werden Schülerinnen und Schüler sowie die Hortbetreuung das neue Multifunktionsgebäude „Bester Freund“ in vollen Zügen genießen können.

Wir freuen uns darauf, dass dieser Ort nicht nur Raum für Bildung und Freizeit bietet, sondern auch ein Symbol für Freundschaft und Gemeinschaft in unserer Schulgemeinde darstellt.

| CHRIS ZIEMANN, REFERENT DES BÜRGERMEISTERS

URSPRÜNGLICHE UFERLINIE WIEDER HERGESTELLT

Fontaneplatz wieder schick

» In den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) ließ die Gemeindeverwaltung die stark geschädigte Uferbefestigung des Fontaneplatzes erneuern. Die alten Holzpfeiler und -bohlen waren zum Teil stark verwittert und verfault, die Böschung wurde vom Wasser zunehmend ausgespült und von Pflanzen, zwischen denen sich Unrat und Müll ansammelte, überwuchert. Die sichere Benutzbarkeit einiger Uferbereiche war nicht mehr gewährleistet.

Mit der streckenweisen Instandsetzung – also der seit 2022 jährlichen Ausbesserung je eines Teilabschnittes – wurde die ursprüngliche Uferlinie nun wieder hergestellt und Bürgerinnen und Bürger können trockenen Fußes die Sicht auf den Zeuthener See genießen und sich auch direkt am Ufer zum Verweilen niederlassen, den Enten und Schwänen zu-



Foto: C. Ziemann

schauen oder einfach das schöne Wetter genießen.

Ebenfalls im Herbst 2023 ließ die Gemeinde fünf „*Sorbus torminalis*“ (Elsbeere) auf dem Fontaneplatz pflanzen, ein

Baum, der – obgleich in Süddeutschland noch geringfügig forstwirtschaftlich genutzt –, deutschlandweit als Zierbaum im Straßenland oder in Parkanlagen bzw. auf Grünflächen nur noch selten anzutreffen ist. Und nicht zuletzt die durch den Bauhof der Gemeinde kürzlich ausgeführten Pflegemaßnahmen auf dem gesamten Platz komplettieren das neue Erscheinungsbild. Für Baumkenner und Naturfreunde sowie Erholungssuchende gleichermaßen lohnt sich daher ein Ausflug zum Fontaneplatz, um die Baum-Raritäten und den Panorama-Blick auf den See zu besichtigen und zu erleben und vielleicht dabei mit einem Gläschen Elsbeeren-Brand anzustoßen!

| HENNING WIDELAK, SACHGEBIETSLEITER
INFRASTRUKTUR UND UMWELT, SACHBEARBEITUNG
NATUR- UND BAUMSCHUTZ, GRÜNFLÄCHEN-
MANAGEMENT / STELLV. AMTSLEITER

SPAZIERGANG MIT DEM BÜRGERMEISTER

Eröffnung Grünzug zwischen Ost- und Westpromenade

» Am 4. November wird der Grünzug zwischen Ost- und Westpromenade eröffnet. Alle interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dem Spaziergang mit Bürgermeister Philipp Martens durch den Grünzug beizuwohnen. Neben der Verwaltung sind auch das beauftragte Unternehmen vor Ort und können Fragen direkt beantworten.

Treffpunkt: Straße am Hochwald
Wann: 4. November um 15:00 Uhr



Foto: C. Ziemann

AUFTAKTVERANSTALTUNG AM 14. OKTOBER

Energieberatung vor Ort in Zeuthen

» Sei es der Stromverbrauch, die Senkung der Heizkosten oder geplante Sanierungen am Haus – Energiethemen beschäftigen in den letzten Jahren immer mehr Zeuthenerinnen und Zeuthener. Deswegen bieten die Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf ab November jeden ersten Donnerstag im Monat die Möglichkeit, eine anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale Brandenburg in Anspruch zu nehmen.

Dafür kommt eine Beraterin der Verbraucherzentrale jeden ersten Donnerstag von 14 bis 18 Uhr nach Zeuthen und nimmt sich für Ihre Fragen Zeit. Los geht es ab dem 7. November. Dabei gibt es verschiedene Beratungsangebote. Beispielsweise zum generellen Strom und Wärmeverbrauch, bei dem einfache Tipps zum Energiesparen gegeben werden, zum Dämmen und Sanieren oder zum Austausch der Heizung. Hierbei wird die aktuelle Situation analysiert und danach die bestehende Heizung systematisch mit anderen Heizsystemen nach Investitions- und Betriebskosten sowie

Zudem laden wir Sie herzlich ein, am **14. Oktober** an der Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus in Zeuthen teilzunehmen. Das Fokusthema wird der **Heizungstausch** sein. Los geht es um **17:30 Uhr**, der Vortrag inklusive Fragerunde wird ca. 1 Stunde dauern. Um Anmeldung wird gebeten unter schmittlein@zeuthen.de

CO₂-Emissionen verglichen. Darüber hinaus gibt es Tipps zu möglichen staatlichen Fördermitteln.

| MAGDALENA SCHMITTELEIN,
KLIMASCHUTZMANAGERIN

INFO

Um das kostenlose Angebot in Anspruch zu nehmen, melden Sie sich bitte direkt bei Ihrer Ansprechpartnerin oder buchen Sie den



Termin über die Webseite der Verbraucherzentrale:

• Tel. +49 170 389 22 67
• E-Mail: dianalippold@gruenjagruen.de

AUFRUF

Mitarbeit Arbeitsgruppe Waldumbau

» Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie viele von Ihnen wissen, laufen in der Gemeinde Zeuthen kontinuierlich Maßnahmen zum Umbau der Zeuthe-ner Waldbestände. Ziel ist es, mittel- bis langfristig die Kiefern-Monokulturen in Mischwaldbestände zu entwickeln, um eine erhöhte Biodiversifizierung und Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel zu erreichen. Letztmalig fand im ver-gangenen Winter mit der Entnahme von Kiefern eine flächendeckende Maßnah-me in den Waldgebieten Kienpfuhl und Hankelweg statt. Zukünftig liegt der Fo-kus auf der Anpflanzung von Laubbaum-arten sowie der Einzäunung von be-stimmten Bereichen, um die Natur-
verjüngung zu fördern.

Am Ende der vergangenen Legislatur-
periode wurde beschlossen, eine „Ar-
beitsgruppe Waldumbau“ ins Leben zu

rufen, in der sich fachkundige und inter-
essierte Bürgerinnen und Bürger ein-
bringen, um weitere Maßnahmen zum
Waldumbau abzustimmen, aber auch
um Konzepte zu erarbeiten, wie die ge-
meindeeigenen Waldgebiete erlebbarer
gemacht werden oder welche Maßnah-
men zur Umweltbildung etabliert wer-
den können.

Außerdem geht es auch um die Suche
nach freiwilligen Helferinnen und Hel-
fern, die ganz praktische Arbeiten im
Wald verrichten, z. B. die Entfernung von
invasiven Pflanzenarten, die Kontrolle
der Einzäunung auf Beschädigungen
oder auch die Förderung von „Zukunfts-
bäumen“ durch Freistellung derselben
von störendem Aufwuchs. Dies sind nur
etliche Beispiele, weitere Vorschläge
sind jederzeit willkommen.

Wenn Sie Interesse haben, an einer AG
Waldumbau teilzunehmen, schreiben Sie
vorzugsweise eine E-Mail an widelak@zeuthen.de (oder melden sich persönlich
im Amt für Bauen und Ortsentwicklung,
Nebenstelle Rathaus, Schillerstraße 57).
Bitte geben Sie dort auch mögliche per-
sönliche Expertise an. Es ist jedoch keine
zwingende Voraussetzung, dass Sie fach-
liche Kenntnisse mitbringen. Termine für
ein erstes Treffen werden verwal-
tungsseitig den interessierten Mitglie-
dern rechtzeitig bekannt gegeben. Ich
freue mich auf Ihre Rückmeldungen.

Wir freuen uns, Sie in der neuen AG
Waldumbau begrüßen zu dürfen!

| HENNING WIDELAK, SACHGEBIETSLEITER
INFRASTRUKTUR UND UMWELT, SACHBEARBEITUNG
NATUR- UND BAUMSCHUTZ, GRÜNFLÄCHEN-
MANAGEMENT / STELLV. AMTSLEITER

MITARBEIT IN BEIRÄTEN ODER ALS GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE/R DER GEMEINDE

Aufruf zum Mitwirken

» Liebe Bürgerinnen und Bürger, hiermit rufen wir Sie auf, Ihr mögliches Interesse an der Mitwirkung des Zeuthener Baum- und Naturschutzbeirats oder im Seniorenbeirat zu bekunden. Des Weiteren suchen wir eine Zeuthener Bürgerin für das Ehrenamt der/des Gleichstellungsbeauftragten.

Baum- und Naturschutzbeirat

Der Baum- und Naturschutzbeirat (BNB) besteht aus drei Mitgliedern und unterstützt die Arbeit der Gemeindeverwaltung in vielfältiger Weise. Insbesondere bei Fragen zu Eingriffen in Natur- und Landschaft, also z. B. bei öffentlichen und privaten Baumfällungen, Waldumbaumaßnahmen der gemeindeeigenen Wälder, Grünanlagengestaltung oder Eingriffen durch Baumaßnahmen im Hoch- und Tiefbau stehen die Mitglieder des BNB der Gemeindeverwaltung beratend zur Verfügung. Die rechtliche Stellung und Befugnisse des BNB regeln § 9 Abs. 1–5 der Zeuthener Einwohnerbeteiligungssatzung sowie die „Satzung zum Schutz von Bäumen, Hecken und Sträuchern in der Gemeinde Zeuthen“ (Baumschutzsatzung). Praktisch umgesetzt bedeutet dies, dass Sie an entsprechenden Entscheidungsprozessen mitwirken, im Austausch mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der einzelnen Fachverwaltungen stehen sowie in der Gemeindevertretung und Fachausschüssen – z. B. dem Umweltausschuss – zu bestimmten Themen referieren als auch beratend zur Verfügung stehen. Ebenso sind Sie auch immer in engem Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Anliegen an Sie herantragen oder Sie um Rat fragen. Die Gemeindeverwaltung würde sich über zahlreiche

Interessenbekundungen und das Engagement von Naturfreunden zur Unterstützung der Verwaltung sehr freuen. Fachliche Kenntnisse für eine Mitarbeit im BNB sind nicht erforderlich, jedoch wünschenswert.

Ihre Interessenbekundung schicken Sie gerne bis zum **10. November an Gemeinde@Zeuthen.de oder postalisch an Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1 in 15738 Zeuthen**. Für Rückfragen stehen wir jederzeit und gerne zur Verfügung. Vielen Dank!

Seniorenbeirat

Die Gemeinde Zeuthen sucht engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich aktiv im Seniorenbeirat einbringen möchten. Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde und besteht aus bis zu fünf Mitgliedern. Alle Mitglieder sollten mindestens 60 Jahre alt sein und in Zeuthen leben. Die Arbeit des Seniorenbeirats ist im § 7 der Einwohnerbeteiligungssatzung der Gemeinde Zeuthen geregelt.

Der Beirat arbeitet ehrenamtlich, selbstständig und teilt sich seine Aufgabenbereiche eigenverantwortlich zu. Ihm wird die Möglichkeit gegeben, die Anliegen der Senioren vor der Gemeindevertretung und den Ausschüssen mündlich vorzutragen und zu erläutern. Mindestens einmal jährlich berichtet der Seniorenbeirat über seine Tätigkeiten in der Gemeindevertretersitzung. Die Gemeinde Zeuthen unterstützt den Beirat in seiner Arbeit.

Wenn Sie Interesse haben, sich für die Belange der Seniorinnen und Senioren in Zeuthen einzusetzen, laden wir Sie herzlich ein, Ihre Interessenbekundung ein-

zureichen. Engagieren Sie sich für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und tragen Sie aktiv zur Gestaltung des Gemeindelebens bei! Ihre Interessenbekundung schicken Sie gerne bis zum **10. November an Gemeinde@Zeuthen.de oder postalisch an Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1 in 15738 Zeuthen**. Für Rückfragen stehen wir jederzeit und gerne zur Verfügung. Vielen Dank!

Gleichstellungsbeauftragte/r

Die Gemeinde Zeuthen sucht eine engagierte Person, die das wichtige Ehrenamt der/des Gleichstellungsbeauftragten übernehmen möchte. Die Aufgaben sind im § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Zeuthen und im § 18 der Brandenburgischen Kommunalverfassung geregelt. Als Gleichstellungsbeauftragte/r setzen Sie sich aktiv für die Gleichstellung unter anderem von Frau und Mann in der Gemeinde ein und nehmen Stellung zu Maßnahmen und Beschlüssen, die sich auf dieses Ziel auswirken. Sie haben das Recht, sich an die Gemeindevertretung und Ausschüsse zu wenden.

Die/der Gleichstellungsbeauftragte wird von der Gemeindevertretung benannt und ist unmittelbar der Bürgermeisterin bzw. dem Bürgermeister zugeordnet. Dabei besteht kein Weisungsrecht seitens des hauptamtlichen Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin.

Ihre Interessenbekundung schicken Sie gerne bis zum **10. November an Gemeinde@Zeuthen.de oder postalisch an Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1 in 15738 Zeuthen**. Für Rückfragen stehen wir jederzeit und gerne zur Verfügung. Vielen Dank!

ZEUTHEN SAMMELT DIE MEISTEN KILOMETER PRO KOPF IM LANDKREIS DAHME-SPREEWALD

Stadtradeln 2024 Ergebnisse

Die Stadtradelaktion zählt zu der größten Fahrradkampagne weltweit und wir in unserem Zeuthen waren mit 401 aktiven Radelnden in 28 Teams ein Teil davon. Innerhalb von drei Wochen, vom 22. Juni bis 12. Juli 2024, wurden über 88.145 Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt und damit 14 Tonnen CO₂ vermieden – Respekt!

Damit haben wir nicht nur den Rekord des letzten Jahres geknackt, sondern auch den 2. Platz im Landkreis Dahme-Spreewald belegt. Den 1. Platz belegt die Gemeinde Königs Wusterhausen. Betrachtet man jedoch die Pro-Kopf-Kilometer, liegt Zeuthen im Landkreis ganz klar vorne auf dem 1. Platz!

In ganz Brandenburg liegt Zeuthen auf Platz 14, wenn man nur Kommunen mit einer Einwohnergröße von 10.000 bis 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern betrachtet, sogar auf Platz 9.

Wir sind stolz und dankbar, dass sich in unserer Gemeinde so viele an dieser Aktion beteiligt und damit auch ein klares Zeichen für den Umweltschutz gesetzt haben. Besonders erfreulich ist die Anzahl der vielen Kinder an der Aktion in diesem Jahr.

| MAGDALENA SCHMITTEIN,
KLIMASCHUTZMANAGERIN

INFO

Hier finden Sie eine Übersicht über alle Teilnehmenden Teams:

<https://www.stadtradeln.de/zeuthen>

Die ersten vier Team-Plätze belegen:

Platz 4	Räuber-team	7.690 km
Platz 3	SG Zeuthen e. V.	9.605 km
Platz 2	DESY Zeuthen	14.263 km
Platz 1	Ausdauer-sportverein Zeuthen	18.922 km

Die Top 10 der Erwachsenen sind:

10. Platz	1.232 km	Nico Sattler	ASV Zeuthen e. V.
9. Platz	1.359 km	Pia Dünow	SG Zeuthen e. V.
8. Platz	1.401 km	Jacob van Santen	DESY
7. Platz	1.404 km	Britta Neumann	DESY
6. Platz	1.463 km	Verena Zühlke	ASV Zeuthen e. V.
5. Platz	1.472 km	Elisa N.	LiMa Power
4. Platz	1.728 km	Mike L.	Räuberteam
3. Platz	1.903 km	Niedersätz Marcus	LiMa Power
2. Platz	2.024 km	Mike Zühke	ASV Zeuthen e. V.
1. Platz	2.202 km	Jan Tzschoppe	Räuberteam

Die fünf ersten Plätze in der Kategorie Kinder und Jugendliche belegen:

5. Platz	207 km	Fietje Groba	Hort der VHG (3c)
4. Platz	216 km	Marie Fröhlich	Team Fröhlich & Kuschel
3. Platz	244 km	Mona Roth	Kopfsteinpflasterklapperer
2. Platz	253 km	Til Suska	Kopfsteinpflasterklapperer
1. Platz	273 km	Adrian Odin Kanow	Kopfsteinpflasterklapperer

gefördert durch:  

401  aktive Radelnde	4/23  Parlamentarier*innen	28  Teams	88.145  gefahrte Kilometer	8.147  Fahrten	15  t CO ₂ -Vermeidung
---	---	--	---	---	--

FEEDBACK DURCH BEVÖLKERUNG WURDE GENUTZT

Warntag 2024

» Jedes Jahr, am zweiten Donnerstag im September, findet der bundesweite Warntag statt. Er dient u. a. dazu, die vorhandenen Warnmittel zu testen und die Bevölkerung für diese Warnungen zu sensibilisieren.

Am 12. September 2024 um 11:00 Uhr wurde deutschlandweit eine Warnung

über Sirenen, Cell Broadcast, Funk und Fernsehen gesendet. Die Entwarnung erfolgte um 11:45 Uhr über die gleichen Wege.

Um die Reichweite der Warnungen zu ermitteln, bittet das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) jedes Jahr um ein Feedback der Be-

völkerung. Auch die Gemeinde Zeuthen hat erstmalig eine Umfrage zum Warntag erstellt, um insbesondere die Reichweite der neu eingesetzten Sirenen zu erfassen. Insgesamt haben an dieser Umfrage 112 Personen teilgenommen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Auswertung der Umfrage

	Gesamt	Ja	Nein	keine Angabe
Wurden Sie durch einen oder mehrere Wege am 12.09.2024 zum bundesweiten Warntag gewarnt?	112	108	4	0
Haben Sie sich zum Warnzeitpunkt (12.09.2024, 11:00 – 11:45 Uhr) in Zeuthen aufgehalten?	112	89	23	0
Haben Sie eine Sirene mit Warnton gehört?	112	51	60	1

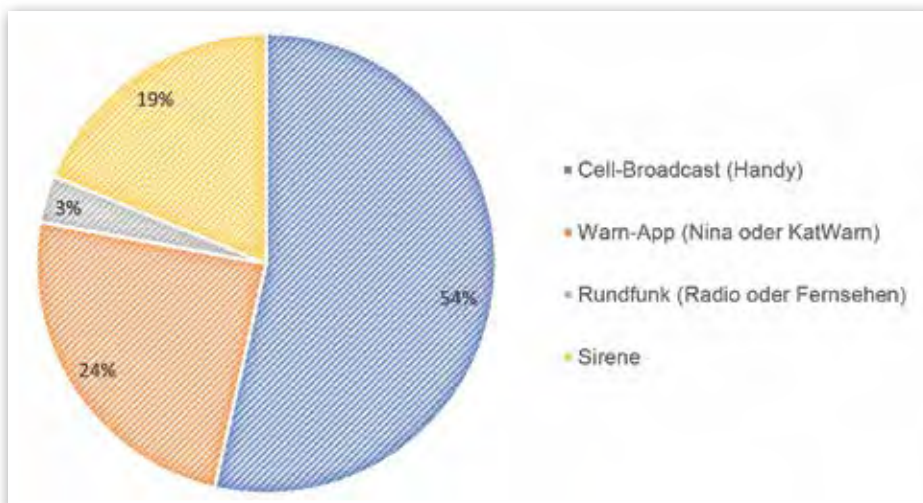


► Die Auswertung der Umfrage hat ergeben, dass 96 % der Befragten die Warnung am 12.09.2024 erhalten haben. Von 89 Personen, die sich im Gemeindegebiet Zeuthen aufgehalten haben, haben mehr als 50 % eine Sirene gehört.

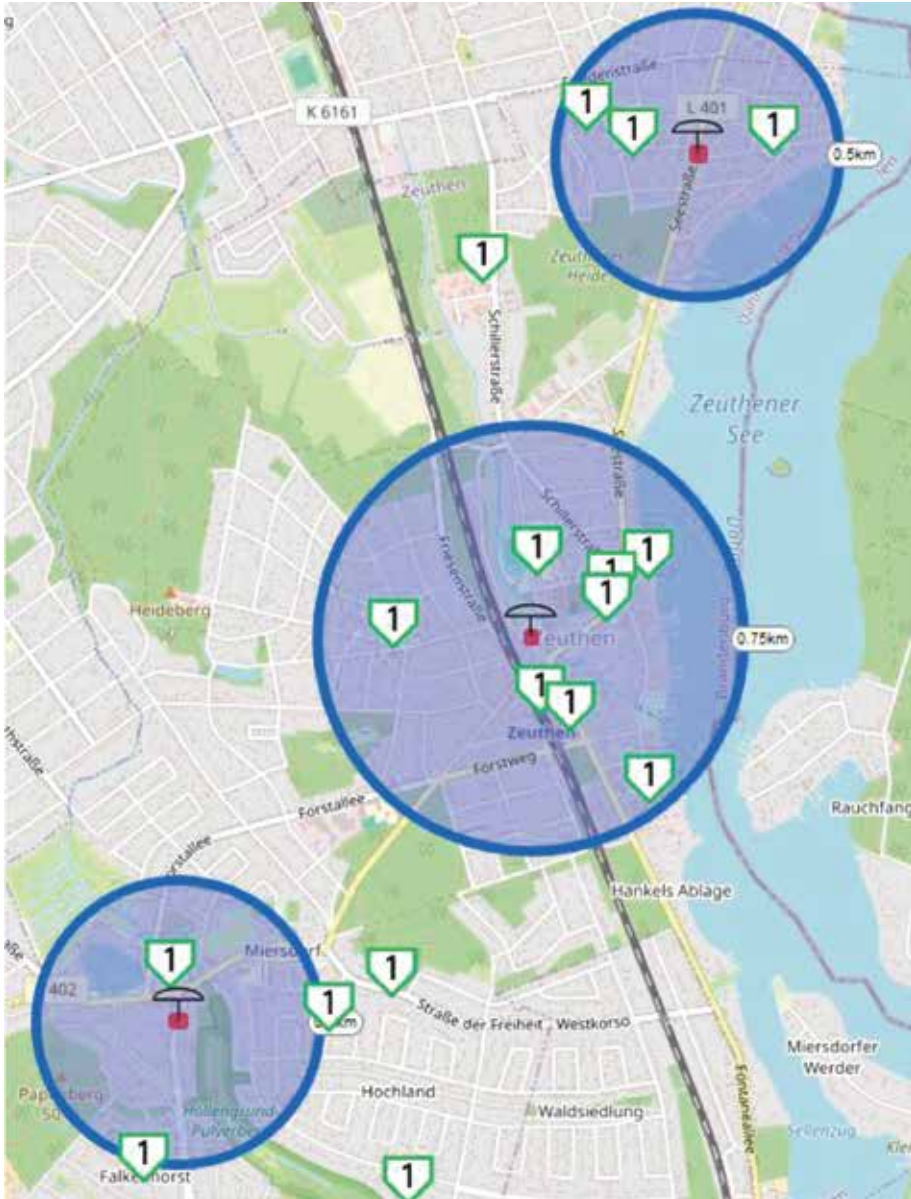
Cell-Broadcast (Handy)	97	Die Auswertung der eingesetzten Warnmittel zeigt deutlich, dass der Cell Broadcast die beste Reichweite hat. Diese Technik ist mittlerweile in den neuen Mobiltelefon Standard.
Warn-App (Nina oder KatWarn)	44	
Rundfunk (Radio oder Fernsehen)	6	
Sirene	34	

► Insbesondere die Frage „Haben Sie eine Sirene mit Warnton gehört?“ war für uns von besonderer Bedeutung, denn erstmalig wurden in unserer Gemeinde Sirenen am Warntag eingesetzt. Die derzeit vorhandenen mobilen Sirenen wurden an den folgenden drei Standorten positioniert:

- Seestraße (Nähe Backstübchen)
- Feuerwehr Alte Poststraße
- Hoherlehmer Straße (Höhe Nr. 71)



Die Sirene an der Feuerwehr wurde mit Hilfe der Drehleiter in ca. 25 m Höhe installiert, um die Reichweite zu erhöhen. Mit Hilfe des Umfrageergebnisses und den zugrundeliegenden technischen Parametern der Sirenen wurde eine gut hörbare Reichweite von 500 m bzw. 750 m erzielt. Die Grafik zeigt die Sirenenstandorte, die Orte, an denen eine Sirene gehört wurde sowie die Reichweite. Doppelten Ortsangaben wurden dabei nicht berücksichtigt.



Die Grafik zeigt die Standorte, an denen Sirenen gehört wurden. Dopplungen bei den Standorten wurde nicht berücksichtigt.

► Die Gemeinde Zeuthen wird auch zukünftig den Wiederaufbau der Sirenen fokussieren. Mit Hilfe von Akustikplanungen sollen geeignete Standorte für festinstallierte Sirenen definiert werden.

| JANETT SCHULZ, SACHGEBIETSLEITERIN BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ, STELLV. AMTSLEITERIN

Wir trauern...



... um unseren Kameraden **Jürgen Schmidt**, der am 03.06.2024 im Alter von 72 Jahren unerwartet verstorben ist.

Jürgen war seit 1964 Mitglied in unserer Feuerwehr und blieb nach seiner aktiven Dienstzeit als Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung stets unserer Feuerwehr verbunden.

**„Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.“**

Wir werden Jürgen niemals vergessen und die Erinnerung an ihn stets in unseren Herzen tragen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Die Kameraderinnen vom Übschlag Zeuthen
der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen

Die Mitglieder vom Förderverein
der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e.V.

START MIT FEUERWEHRUMZUG

100 Jahre Feuerwehr in Miersdorf – Danke!



Fotos: Rüstzug Miersdorf

» Am 24. August 2024 war es endlich soweit: Wir feierten gemeinsam das 100-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr in Miersdorf! Seit März 2023 haben wir dieses Fest geplant und vorbereitet. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass so viele von euch gekommen sind und den Tag mit uns gefeiert haben.

Der Tag begann mit einem beeindruckenden Feuerwehrumzug durch die Straßen Am Höllengrund, Straße der Freiheit und der Dorfstraße. Viele Feuerwehren aus der Umgebung haben sich uns angeschlossen. Es war wirklich bewegend zu sehen, wie viele von euch am Straßenrand standen, uns zuwinkten und anfeuerten. Dieses Gemeinschaftsgefühl hat uns sehr berührt.

Auf dem Festgelände erwartete euch eine große Blaulichtausstellung – ein echtes Highlight! Über 30 Vereine und Institutionen sowie circa 70 Blaulichtfahrzeuge waren als Aussteller dabei und sorgten mit ihren Ständen und Aktionen

für eine bunte Vielfalt. Ihr konntet verschiedene Einsatzfahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände aus nächster Nähe bestaunen und hattet die Möglichkeit, mit den Einsatzkräften ins Gespräch zu kommen. Ein besonderes Erlebnis war die Fahrt mit dem Kran, der aus über 30 Metern Höhe einen fantastischen Blick über die Festmeile bot.

Besonders spannend machten den Tag unsere Einsatzübungen. Die Fachgruppe Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen zeigte eindrucksvoll, wie eine Rettung abläuft – sie brachte unseren Bürgermeister Philipp Martens sicher aus luftiger Höhe nach unten. Auch unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr begeisterte mit ihren Vorführungen. Die Übung der Fachgruppe Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen aus Potsdam-Mittelmark versetzte viele in Staunen. Die abschließende Vorführung unserer Fachgruppe Schwere Technische Hilfeleistung rundete den Tag perfekt ab.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die dieses Fest möglich gemacht haben. Bei Euch, liebe Besucherinnen und Besucher, dass Ihr diesen besonderen Tag mit uns geteilt habt. Bei den über 30 Vereinen und Institutionen, die als Aussteller dabei waren und mit ihren Ständen und Aktionen für eine bunte Vielfalt gesorgt haben. Und natürlich bei unseren Partnern und Sponsoren, ohne die dieses Jubiläum in dieser Form nicht hätte stattfinden können.

Eure Unterstützung war einfach großartig und hat maßgeblich zum Erfolg dieses Tages beigetragen. Am 14. September haben wir unser Jubiläum intern weiter gefeiert. Bei einem Feuerwehrball haben wir gemeinsam auf die vergangenen 100 Jahre zurückgeblickt. Und ab 22 Uhr haben wir mit euch allen bei einer öffentlichen Party in die Zukunft geschaut. Es war ein gelungener Abend, der den festlichen Rahmen perfekt abgerundet hat. Unser Ortswehrführer Jan Grams-Winter hat es treffend formuliert: „In den letzten 100 Jahren haben wir Brände gelöscht, Menschen gerettet, Katastrophen abgewendet und damit bewiesen, dass wir immer für euch da sind“. Dieses Versprechen gilt selbstverständlich auch für die Zukunft. Wir freuen uns darauf, auch weiterhin für euch da zu sein und gemeinsam die nächsten Jahre anzugehen.



BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN. FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH. BEITRÄGE SIND AUFGRUND DER BESCHLUSSLAGE DER GEMEINDEVERTRETUNG NUR FRAKTIONEN GESTATTET.

Bericht aus der letzten GVT

In der letzten Gemeindevertreterversammlung gab es einige wichtige Beschlussvorlagen, die alle einstimmig oder mit großer Mehrheit beschlossen wurden.

Die sechsjährige Amtszeit von Herrn Christoph Stiller als Stellvertreter des Wehrführers der FFW Zeuthen endete am 31.03.2024. Auf Empfehlung des Löschzuges Zeuthen wird seine Amtszeit um weitere sechs Jahre verlängert. Wir bedanken uns bei ihm für seine unermüdliche Einsatzbereitschaft und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit!

Nach fast zehn Jahren wurde die Gebührenordnung unserer Gemeindebibliothek aktualisiert. Es wurde nur eine moderate Erhöhung der Gebühren beschlossen, es gibt aber weiterhin viele Möglichkeiten der kostenlosen Ausleihe. Als Kooperationspartner der Zeuthener Schulen leisten die Mitarbeiter einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Bil-

dung unserer Kinder und Enkel. Sie bereichern auch durch Vorträge, Lesungen, die Vorlesetage für die Kinder und interessante Ausstellungen das kulturelle Angebot in Zeuthen. Dafür unseren herzlichen Dank an das Team um Frau Senst, der Leiterin der Bibliothek. Man sollte auch nicht vergessen, dass die Gemeinde eine nicht unerhebliche Summe für diese freiwillige Aufgabe im Haushalt bereitstellt. Alle Gemeindevertreter sind sich darin einig, das soll auch so bleiben.

Ein weiteres Thema war „Schwester Agnes“, also das Projekt „Kümmern im Verbund“. Obwohl die Förderung des Landes Mitte 2025 abläuft, werden wir, wie auch die anderen beteiligten Gemeinden, also Eichwalde, Schulzendorf und Schönefeld, die erforderlichen Haushaltsmittel für das gesamte kommende Jahr einstellen. Wir erwarten von der neuen Landesregierung eine Weiterführung dieses tollen Projektes. Bisher gab

und gibt es nur Lob für die vier Mitarbeiterinnen.

Auch die Entwurfsplanung für den interkommunalen Radweg von Eichwalde nach Königs Wusterhausen wurde beschlossen. Trotzdem ist es noch ein langer (nicht nur Fahrrad-) Weg dahin.

Die Beschlussvorlage über die Errichtung eines Calisthenics-Park am Siegertplatz wurde vom Bürgermeister zurückgezogen. Im Ortsentwicklungsausschuss gab es noch viele offene Fragen, vor allem zum Standort. Auch wir sind nicht überzeugt, dass der Siegertplatz den besten Standort darstellt. Für Wettkämpfe halten wir ihn absolut nicht geeignet. Also auf in die nächste Runde.

| BÜRGER FÜR ZEUTHEN: DIETER KARCZEWSKI, DR. RENÉ DAMASCHKE, THOMAS HAGEDORN, UDO ITZECK, KLAUS- DIETER KUBICK, KARIN SACHWITZ, MATHIAS STAHL, MATTHIAS TRONJECK

Zeuthen – Wald, Wasser, Leben – Bewegung an der frischen Luft für alle!

Die politische Sommerpause ist vorbei. Während wir uns auf die dunklere Jahreshälfte einstellen müssen, es uns nun wieder drinnen gemütlich machen, nimmt die kommunalpolitische Arbeit der neuen Zeuthener Gemeindevertretung Fahrt auf. Aktuell bearbeiten wir viele Themen, die für Zeuthen und seine Bürgerinnen und Bürger einen Gewinn für ihre Lebenssituation bedeuten, das aktive Miteinander aller Generationen fördern und dabei klimaschonend, gesundheitsfördernd und finanziell leistbar sind.

In der vorangegangenen Wahlperiode hat die Gemeindevertretung die Errichtung eines Calisthenics-Parks in Zeuthen beschlossen. Die Idee, einen Fitness-Parcours, auf dem das eigene Körpergewicht zum Krafttraining genutzt wird, in Zeuthen zu errichten, wurde von Zeuthener Jugendlichen initiiert. Die Geräte sind gleichermaßen auch für ältere Sportler attraktiv, daher wird das Projekt auch von der Sportgemeinschaft Zeuthen unterstützt. Durch das Aufstellen einiger Geräte, wie zum Beispiel einer Klimmzugstange, soll die Möglichkeit für Jung und Alt zur sportlichen Betätigung im

Freien geschaffen werden. Ein geeigneter Ort dafür wäre der Siegertplatz. Bedauerlicherweise verzögert sich die Errichtung eines Calisthenics-Parks in Zeuthen. Dem zuständigen Ausschuss für Ortsentwicklung und der Gemeindevertretung wurde in der letzten Sitzung leider eine veraltete Projektskizze zugesandt, so dass es dort zu unnötigen Irritationen kam. Wir als SPD-Fraktion drängen nun darauf, dass den zuständigen Gremien schnellstmöglich eine Lösung vorgelegt wird, die sich mit geringen Kosten an einem Ort realisieren lässt, an dem sich Jung und Alt gern im Freien sportlich betätigen können.

Erfreulich hingegen ist die fortschreitende Entwicklung der beiden großen Radweg-Projekte, die die Gemeinde Zeuthen derzeit bewegen: Für den Bau des Radweges entlang der Landesstraße 402 am Ortsausgang Sportplatz Miersdorf in Richtung Kiekebusch sind die Planungen nun so weit abgeschlossen, dass bereits in der Winterzeit die erforderlichen Rodungen stattfinden können und im Frühjahr 2025 mit dem Bau begonnen werden kann.

Für die Planung des interkommunalen

Radschnellweges westlich entlang der Bahntrasse ist die Trassenfindung nun auch so weit abgeschlossen, dass in die Ausbauplanung vertiefend eingestiegen werden kann. Der Ortsentwicklungsausschuss wird sich in den kommenden Sitzungen insbesondere mit den sensiblen Knotenpunkten beschäftigen, an denen die Begegnung von Rad- und PKW-Verkehr wie z. B. an den Schranken oder Rad- und Fußgängerverkehr wie vor allem am Bahnhofsausgang stattfindet. Wir legen Wert auf eine rücksichtsvolle Beachtung aller Verkehrsteilnehmenden. Hierbei ist die Sicherheit vordergründig.

Erfreulich ist zudem, dass beide Radwegprojekte unter erheblicher Förderkulisse stehen und somit den Gemeindehaushalt nur geringfügig belasten.

Wald, Wasser, Leben – so wirbt die Gemeinde Zeuthen für sich. Mögen wir gemeinsam unseren Ort noch ein wenig besser machen. Dafür setzt sich die SPD-Fraktion ein. Für ein aktives Miteinander aller Generationen. Drinnen wie draußen. Wir wünschen Ihnen eine gemütliche Herbstzeit.

| SPD-FRAKTION

Grünzugeröffnung, Schrankenschließzeiten, Sportangebote, Wärmeversorgung

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener, folgende Themen waren uns als Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit der letzten Ausgabe wichtig:

Ausbau L 401: Die Allee in der Seestraße soll für den Ausbau der Fahrbahn gefällt und ersetzt werden. Dies sieht der seit 01.08.2024 vorliegende Planfeststellungsbeschluss des Landesamtes für Bauen und Verkehr vor. Damit würden 261 Bäume, die über ein Jahrhundert unser Ortsbild prägten, unwiederbringlich verloren gehen. Trotz dieser Maßnahme würde kein zusätzlicher Radweg entstehen. Der NABU kritisiert, dass alternative Varianten unter Einbeziehung neuerer technischer Möglichkeiten nicht ausreichend geprüft wurden und hat angekündigt, gegen den Beschluss zu klagen. Wir begrüßen diesen Versuch, die Allee zu retten und hoffen, dass die Seestraße unter Erhalt der Bäume ausgebaut werden kann.

Eröffnung Grünzug: Flächenverbrauch und Versiegelung sind in Deutschland immer noch viel zu hoch. Mit dem Grünzug zwischen Ost- und Westpromenade werden Pflanzen und Tieren wertvolle Flächen zurückgegeben. In vorbereiteten Biotopen durften sie sich dort vier Jahre ungestört ausbreiten. Wir freuen uns, dass der Grünzug am 04.11. eröffnet und erlebbar wird. Behutsame Pflegemaßnahmen werden notwendig sein, um den Weg und die Grundstücksgrenzen freizuhalten und die weitere Entwicklung zu fördern.

Sportangebot: Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN befürwortet das Projekt „Sport und Calisthenics am Siegertplatz“. Die Idee dazu haben Zeuthener Jugendliche entwickelt und kämpfen bereits seit mehreren Jahren für die Umsetzung. Unter den Bäumen südlich des Flutgrabens wünschen Sie sich Barren und Reckstangen, an denen Jung und Alt trainieren können. Schon jetzt wird die Wiese einzeln für Yoga und Gymnastik genutzt.

Bahnangebot: Die Zeuthener*innen werden derzeit durch Lärm und verlängerte Schrankenschließzeiten belastet. Damit gleichzeitig wenigstens auch die Verkehrsanbindung verbessert wird, fordert der Regionalverband ZEWS von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass die Regionalbahn nach Potsdam (über den BER) einen zusätzlichen Haltepunkt in Zeuthen oder Eichwalde bekommt. Damit wäre der Flughafen endlich schnell erreichbar und auch die Fahrtzeit ins Berliner Zentrum würde sich deutlich verkürzen – ohne zusätzliche Belastungen für die Bevölkerung.

Vor dem Hintergrund verlängerter Schrankenschließzeiten ist es eine gute Nachricht, dass der Fußgängertunnel am S-Bahnhof im November 2024 endlich eröffnet werden soll, der Zugang zum Bahnsteig soll allerdings erst ab Juli 2025 möglich sein.

Wärmeversorgungskonzept: Für die Wärmeversorgung des Neubaugebiets „Zeuthener Winkel Mitte“ hat die e.dis-

therm GmbH einen Konzeptvorschlag erarbeitet und der Gemeindevertretung vorgestellt. Zur Wärmeversorgung von Grundschule, Turnhalle und Kita sowie der geplanten Mehrfamilienhäuser wird der Bau einer Energiezentrale mit Luftwärmepumpe in Kombination mit Photovoltaikanlagen auf der ehemaligen Deponie vorgeschlagen. Dieser Ansatz ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch wirtschaftlich interessant, da der lokal erzeugte Solarstrom ohne Netzentgelte direkt genutzt und damit die Heizkosten niedrig gehalten werden könnten. Für die ebenfalls geplanten Einfamilienhäuser erachtet die e.distherm ein Fernwärmenetz u. a. wegen hoher Netzverluste als unwirtschaftlich und empfiehlt dezentrale Luft-Wasser-Wärmepumpen. Ohne der kommunalen Wärmeplanung vorgreifen zu wollen, lässt sich diese Erkenntnis vermutlich auf bestehende Wohngebiete mit Einfamilienhäusern übertragen.

Abschließend möchten wir uns bei der Feuerwehr für die großartige Organisation des Festes „100 Jahre Feuerwehr in Miersdorf“ bedanken, das trotz der großen Hitze ein voller Erfolg war und für alle Altersklassen eine Menge geboten hat.

Wir freuen uns auf Fragen und Anregungen unter fraktion@gruene-zeuthen.de

| LYNN LANGAS, HOLGER PIEPLOW,
NINA GÄNSDORFER

Evangelische Grundschule, Edeka und altes NP-Gelände

Zuerst einmal möchten wir die Gelegenheit nutzen und Ihnen unsere sachkundigen Einwohner vorstellen. Sie werden uns in den jeweiligen Fachausschüssen unterstützen. Im Ausschuss Soziales, Bildung und Kultur wird Frau Henriette Grabow mitwirken. Frau Gabriele Figge wird im Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Katastrophenschutz sich einbringen. Im Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird Frau Caroline Hecker und im Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur Herr Aaron Kehlert mitwirken. Bei Anliegen und Fragen treten Sie gern an uns heran, wir sind gern für Sie erreichbar.

Am 24.08.2024 konnten wir Zeuthener alle dem großen Fest der freiwilligen Feuerwehr Miersdorf beiwohnen. Ein großartiges Fest für Groß und Klein. Mit vielen tollen Erlebnissen und Vorführungen, die die Feuerwehr hier bereitgehalten hat. Für die großartige Planung bedanken wir uns rechthetlich und sagen an dieser Stelle noch einmal einen Herzlichen Glückwunsch dem Jubilar zu 100 Jahre Feuerwehr in Miersdorf. Da passte es in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung auch gut, dass wir Herrn Christoph Stiller erneut zum Stellvertreter des Wehrführers ernennen konnten und freuen uns auf die weitere Zusam-

menarbeit.

Wer kennt sie nicht, unsere Bauprojekte, die uns schon eine ganze Weile beschäftigen. Sei es der Edeka-Markt in Miersdorf oder die 2. Grundschule in Zeuthen in freier Trägerschaft. In Zeuthen ist wieder Bewegung:

Am ehemaligen NP-Markt sind die Bauarbeiten wieder aufgenommen worden. Der Bauantrag weist hierbei verschiedene Wohngebäude aus, die nach und nach nun entstehen sollen. Die verschiedenen Wohneinheiten werden das Baufeld nun schließen.

Beim Bau des neuen Edeka-Marktes hatte man ebenfalls das Gefühl, dass es hier

etwas ins Stocken geraten ist. Nachdem hier die öffentliche Auslegung des Projektes beendet wurde, wird man im Ortsentwicklungsausschuss nun die einzelnen Einwendungen für das Genehmigungsverfahren besprechen. Unsere Prämisse ist es auch hier zügig voran zuschreiten um eine Einkaufsmöglichkeit für Miersdorf langfristig zu sichern. Gerade in der Vergangenheit wurden immer wieder Stimmen laut, die fragten, warum überhaupt ein Neubau,

warum nicht am jetzigen Standort nicht etwas erweitern oder modernisieren. In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung musste der Bürgermeister allen Anwesenden mitteilen, dass er in einem Gespräch mit den Eigentümern gerade für diese Überlegungen eine klare Absage erhalten hat. Um so wichtiger wird eine Umsetzung des geplanten neuen Marktes.

Ebenfalls positiv begleiten wir die Anstrengungen der Verwaltung mit der

evangelischen Schulstiftung zügig die geplante 2. Grundschule umzusetzen. Nach Auskunft des Bürgermeisters wird der Bauantrag derzeit vom Investor vorbereitet, nachdem der Pachtvertrag unterzeichnet werden konnte. Auch die Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Zeuthen und der Schulstiftung ist endlich unterzeichnet.

| CDU FRAKTION, MICHAELA SCHUST, NADINE SELCH, SYLVIO RICH UND MICHAEL WOLTER

Bürgerbeteiligung neu leben

Nach der Sommerpause und den konstituierenden Sitzungen ist jetzt die Arbeit der Gemeindevertretung wieder in vollem Gange. Die Arbeit in den Ausschüssen beginnt.

Uns ist besonders wichtig, dass solche Themen auf die Tagesordnung kommen, die Ihnen als Zeuthener Bürger*innen besonders unter den Nägeln brennen. Deshalb laden wir alle Bürger*innen dazu ein, ihre Fragen und Anliegen in der Gemeindevertretung (im Folgenden: GVT) oder den Ausschüssen zur Sprache zu bringen.

Das können Sie persönlich oder online jeweils im öffentlichen Teil der Einwohnerfragestunde tun. Sie können sich aber auch mit einer Mail direkt an uns persönlich wenden. Die Mailadressen finden Sie auf der Seite der Gemeinde Zeuthen unter der Rubrik Politik (<https://www.zeuthen.de/Politik-617775.html>). So geben Sie uns die Chance, Lösungs- und Veränderungsvorschläge zu erarbeiten und diese in die Arbeit der GVT einzubringen.

Dabei erhalten wir tatkräftige Unterstützung von den Sachkundigen Einwohner*innen, die in der GVT Sitzung am 20.08.2024 berufen wurden.

Für die Fraktion Die Linke sind das:

- Ortsentwicklung und Infrastruktur: **Christian Frömmel**
- Soziales, Bildung, Kultur und Familie: **Simon Pflock**
- Finanzen, Wirtschaft und Tourismus: **Marina Scholz**
- Umwelt, Ordnung, Brand- und Katastrophenschutz: **Uwe Tegeler**

Christian Frömmel ist Ur-Zeuthener, hat 14 Jahre auf der „Paula“ bis zum Abitur

verbracht und arbeitet jetzt als Leitender Netzwerkarchitekt in der IT der Charité. In der letzten Legislaturperiode war er Sachkundiger Einwohner für DIE LINKE im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie (SBKA). Außerdem ist er seit 13 Jahren in den Elterngremien des örtlichen Hortes und der Schulen tätig. Dort versucht er, Anliegen zu erörtern und nichtkonfrontative Lösungen zu finden. In Zukunft werden wir also auf seine Erfahrungen zu sozialen Themen und seine berufliche Kompetenz im Bereich Digitalisierung zurückgreifen können.

Marina Scholz ist seit 1997 Zeuthener Bürgerin. Sie arbeitete als Sprachlehrerin in der

Erwachsenenbildung, als Leiterin der Zeuthener Akademie für Weiterbildung (ZAK), als Geschäftsführerin der Zukunftswerkstatt Wildau und zuletzt bei der TÜV Rheinland Akademie. Ihre Arbeitsschwerpunkte waren die Entwicklung und Durchführung von Qualifizierungsprojekten für Frauen und Jugendliche sowie die Organisation von Weiterbildungslehrgängen. Ehrenamtlich engagiert sie sich seit vielen Jahren bei ANIMATA – Allianz der Unternehmerinnen Berlin-Brandenburg, im Europaverein LDS und ist Vorsitzende des Vereins „Für ein lebenswertes Zeuthen – Felz e. V.“. In der Legislaturperiode 2014 bis 2019 war sie Gemeindevertreterin für DIE LINKE und war in dieser Zeit Vorsitzende des Finanzausschusses. Für die aktuelle Wahlperiode konnten wir sie als Sachkundige Einwohnerin im Finanzausschuss gewinnen und werden so ihre langjährige Erfahrung für unsere Arbeit nutzen können.

Uwe Tegeler ist seit 2018 im Ruhestand. Bereits in der vergangenen Legislaturperiode unterstützte er die Fraktion DIE LINKE als Sachkundiger Einwohner mit seiner fachlichen Expertise und großem Engagement. Seit 15 Jahren verfolgt er die Verkehrsentwicklung in Zeuthen und ihre Auswirkungen auf die Menschen. Er setzt sich insbesondere für einen einwohnergerechten und umweltfreundlichen Straßenverkehr ein, für weniger CO₂, Stickoxide, Feinstaub und Lärm, damit die Menschen in Zeuthen ihre Rückzugsorte stressfrei genießen können. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren, die uns gerade beim Thema Umweltschutz vor große Herausforderungen stellen werden.

Simon Pflock ist in Zeuthen geboren und aufgewachsen. Nach seinem Abitur am Humboldt Gymnasium Eichwalde absolvierte er ein developmentales politisches Jahr in Peru. Seit seiner Schulzeit interessiert er sich für politische Themen, setzt sich theoretisch mit Problemen in unserem Alltag und möglichen Lösungsansätzen auseinander. Dieses theoretische Wissen möchte er jetzt in praktisches Handeln umsetzen. Insbesondere die Anliegen von Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde liegen ihm am Herzen, und er möchte daran mitarbeiten, möglichst viele davon in die Arbeit der Gemeindevertretung einzubringen.

Wir, die Fraktion DIE LINKE, freuen uns auf eine enge, konstruktive Zusammenarbeit mit unseren Sachkundigen Einwohner*innen, zum Wohl unserer Bürger*innen, unserer Gemeinde Zeuthen.

| FRAKTION DIE LINKE, BRITA HAARFELDT, PETER SCHULZ

PFLEGEKOORDINATORINNEN UNTERSTÜTZEN SIE GERN

Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben.

» Anlässlich des Welt-Alzheimer-tages am 21. September jeden Jahres möchten wir uns an dieser Stelle an alle betroffenen Familien wenden.

Die Wahrscheinlichkeit an einer Alzheimer-Demenz zu erkranken steigt mit zunehmendem Alter. Sind in der Altersgruppe der 80-Jährigen circa 8% der Menschen betroffen, sind es mit 85 Jahren schon 23% und bei den hochbetagten Menschen mit über 90 Jahre leiden 35% an einer Demenzerkrankung.

Die Diagnose Alzheimer-Demenz trifft viele Familien unerwartet und macht erstmal fassungslos. Oftmals werden Veränderungen der erkrankten Person schon seit einiger Zeit wahrgenommen, jedoch gibt es dafür erstmal ganz einfache Erklärungen:

Der Betroffene hatte einen schlechten Tag; er ist ja auch schon ziemlich alt und ist es da nicht ganz normal, dass man auch mal etwas vergisst; außerdem war es heute ja auch besonders aufregend und es sind so viele Leute zusammen, da kann schon mal etwas durcheinanderkommen; manchmal werden Termine und Absprachen vergessen oder es wird behauptet, dass niemand davon gesprochen hat.

Wenn sich diese Situationen jedoch häufen, werden Angehörige stutzig und

überlegen, ob nicht doch eine ernsthafte Erkrankung dahinterstecken könnte.

Der erste Ansprechpartner in diesem Fall ist oftmals der Hausarzt. Es gibt aber auch Erkrankte, die sich weigern zum Arzt zu gehen, da sie die Veränderungen sehr wohl selbst bemerken und eine Diagnostik, aus Befürchtung vor dem Ergebnis, scheuen. Deshalb könnte es ratsam sein, den Arzt im Vorfeld über die gemachten Beobachtungen zu informieren. Denn oftmals ist die äußere Fassade der Erkrankten noch gut intakt und eine Erkrankung auf den ersten Blick nicht gleich zu erkennen. Der Hausarzt wird den Erkrankten eingehend untersuchen, erste Tests machen, Blutproben entnehmen und ein bildgebendes Verfahren des Kopfes vornehmen lassen. Erst wenn alle Befunde zusammen sind und organische Erkrankungen ausgeschlossen werden konnten, wird die Diagnose gestellt.

Aber wie geht es danach weiter? Es treten viele Fragen auf: Kann der Betroffene weiter in seinem gewohnten Umfeld wohnen bleiben? Wie gehen wir mit der Situation um? Sollen wir einen Pflegegrad beantragen? Welche Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Wo finden Angehörige Rat und Tat? Wie kann ich als Angehöriger den Erkrankten unterstützen?

Wir möchten den Welt-Alzheimer-tag dazu nutzen, gemeinsam mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, Sie zu informieren und ermutigen. Haben Sie den Mut zu reden und Hilfe zu suchen.

Wir als Pflegekoordinatorinnen sind Ihre Ansprechpartnerinnen für viele Fragen im Bereich der Pflege und Unterstützung zu Hause. Dabei arbeiten wir eng und neutral mit verschiedenen Anbietern und Organisationen zusammen. Wir möchten Ihnen Mut machen und Wege aufzeigen, die es ermöglichen auch mit einer Erkrankung so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen zu bleiben.

| IHRE PFLEGEKOORDINATORINNEN

INFO

Sie erreichen uns werktags
09:00 – 14:00 Uhr telefonisch unter der
Nummer ☎ 030 / 675 02 550.
E-Mail: kuemmern-im-verbund@essz.de

Team Schönefeld:

Antje Schulz und Manuela Martin-Pellny

Team Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen:

Jennifer Sennert und Katja Wendland

DER SENIORENBEIRAT BERICHTET

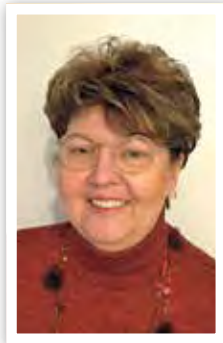
Mehr Kontakt zu den Seniorinnen und Senioren

» Der Seniorenbeirat Zeuthen ist inzwischen seit einem Jahr aktiv. Bisher engagieren sich drei Zeuthener Bürger. Das dies die Chancen des Engagement bei rund 3.300 Zeuthener Senioren erheblich einschränkt ist klar. Zumal diese drei Engagierten auch noch voll erwerbstätig sind. Deshalb rufen wir Interessierte auf, mit dem Seniorenbeirat Kontakt aufzunehmen und sich gegenseitig kennen zu lernen.

Die Bürgersprechstunde findet immer am 1. Mittwoch des Monats ab 17:00 Uhr im Rathaus Zeuthen statt. Wenn Sie Fragen haben, erreichen Sie die Sprecherin Frau Koppe unter Telefon 0151/65109027.

Ziel ist es, mehr Kontakt zu den Zeuthener Bürgern zu finden, um ihre Belange und Bedürfnisse zum Leben in Zeuthen zu erfahren aber auch durch das Gespräch die Einsamkeit zu überwinden, in der sich mancher Senior/manche Seniorin mitunter fühlt.

Vorhaben sind geplant! Neben der Präsenz in den Ausschüssen und der Gemeindevertretersitzung fragen wir nach und bringen die Interessen und Erfahrungen der Senioren ein. Von der Barrierefreiheit der Wege in Zeuthen über seniorengerechtes Wohnen bis hin zu Infoveranstaltungen:



- zum Umgang und dem Nutzen des Mobiltelefons,
 - BINGO bei Kaffee und Kuchen,
 - Zwischen Mai und Oktober ‚Boulen‘ im Freien
 - Sparkasse, wie bekomme ich meinen Kontoauszug, wie kann ich Überweisungen erledigen
 - Präventives Verhalten für die Sicherheit
 - Hilfe durch ‚Kümmern im Verbund‘
 - Weihnachtliche Stunde
- steht einiges auf dem Programm.

Was vermissen Sie als Zeuthener Senior? Wo benötigen Sie Unterstützung? Fühlen Sie sich von unserer Gemeinde wahrgenommen? Leben wir gemeinsam glücklich, wie es das Zeuthener Leitbild aussagt?

Rufen Sie uns einfach an oder kommen in unsere Bürgersprechstunde.

Aber auch für den Seniorenbeirat selbst soll der enge Draht Vorteile bringen. Informationen aus Gremiensitzungen sollen zuverlässig weitergegeben und verständlich gemacht werden. Die Belange, Ideen und Vorschläge der Seniorinnen und Senioren können frühzeitig eingebracht werden.

Natürlich können Sie uns schreiben. **Im Bürgerhaus Zeuthen, Am Güterboden/ Goethestraße 26B** steht der Briefkasten. Aber auch eine E-Mail erreicht uns:

seniorenbeirat@zeuthen.de

Kommen Sie mit uns ins Gespräch!
Wir freuen uns auf Sie!

| SENIORENBEIRAT ZEUTHEN



HILFE FÜR PFLEGEPERSONEN ÜBER SPEZIELLE VON DER PFLEGEKASSE BEZAHLTE KURSE

Pflege zu Hause

» Es gibt viele Gründe die zu einer Pflegebedürftigkeit führen können, sei es eine schwere Erkrankung, ein plötzlicher Unfall, fortgeschrittenes Alter oder aber eine Demenz.

In allen Fällen ist die pflegebedürftige Person auf Hilfe angewiesen. 75 Prozent der Pflegebedürftigen werden durch Angehörige zu Hause gepflegt. Oft ist dies nicht einfach, insbesondere wenn der Pflegenden körperlich und seelisch an seine Grenzen stößt. Nicht immer wird in diesen Fällen ein Pflegedienst benötigt, manchmal helfen auch schon ganz praktische Tipps oder der Austausch mit anderen Betroffenen.

Um die Pflegenden in ihrem Handeln zu unterstützen, gibt es spezielle Kurse, die von den Pflegekassen finanziert werden. Hier erlernen Pflegepersonen wie sie den körperlichen Belastungen durch die Pflege standhalten können. In praktischen Übungen erlernen sie Techniken, die die Pflege vereinfachen. In den Pflegekursen werden Tipps und Tricks gezeigt, wie rückschonendes Umsetzen, der Transfer vom Bett in den Rollstuhl, Hilfe bei der Körperpflege, das Lagern im Bett, Zureichen von Mahlzeiten usw. gelingen können.

Diese Pflegekurse werden von den Pflegekassen bezahlt und im Krankenhaus, bei Pflegedienstleistern oder in den eigenen Räumen angeboten.

Es gibt sie allerdings auch als Lernvariante online direkt von den Pflegekassen über deren Internetseiten.

WAS BEINHALTEN DIESE KURSE IM ALLGEMEINEN GENAU?

1. Praktische Pflege:

Sie bekommen praktische Fähigkeiten für mehr Selbstsicherheit vermittelt; somit Techniken an die Hand, wie Sie ihren Angehörigen im Alltag unterstützen können, also Handgriffe für die Mobilisierung und Positionierung.

Beobachten Sie und lassen Ihren Angehörigen so lange wie möglich selbst Din-

ge tun. So erhalten Sie lange dessen Selbstständigkeit.

2. Selbstpflege:

Gerade in der privaten Pflege wird der Fokus meist auf den Pflegebedürftigen gelegt, das eigene Wohlbefinden vernachlässigt. Für eine gute ausgeglichene Pflege brauchen Sie aber seelische und körperliche Gesundheit. Nehmen Sie sich Zeit, in Ruhe zu überlegen, ob vielleicht schon Grenzen erreicht sind und weitere Unterstützung nötig wäre.

3. Recht und Soziales:

Hier erhalten Sie einen Überblick über rechtliche und/oder finanzielle Hilfen für sich und den Pflegebedürftigen. Viele wissen mit zuerkannten Leistungen manchmal nicht wofür man diese nutzen könnte. Oft sind hier auch Entlastungsmöglichkeiten nicht ausgeschöpft.

4. Hygiene:

Körper- und Hautpflege, Intimpflege, Mund- und Zahnpflege werden hier erörtert. Eine gute Pflege in diesen Bereichen trägt zum Wohlbefinden bei und verhindert weitere Erkrankungen.

Das alles sind wichtige Themen in der Pflege, aber es gibt spezielle Erkrankungen, bei denen besondere Herausforderungen bestehen. Für diese gibt es **Spezialkurse**, welche Sie gesondert bei Ihrer Pflegekasse erfragen können. Dazu zählen: Pflege von Menschen mit Demenz, Pflege von Menschen mit Parkinson, Pflege von Menschen mit Schlaganfall, Pflege von Menschen mit Multipler Sklerose und Pflege von pflegebedürftigen Kindern.

WOHIN KÖNNEN SIE SICH WENDEN, WENN SIE SICH FÜR EINE PFLEGESCHULUNG INTERESSIEREN?

Unter anderem können Sie sich wenden an:

Klinikum Dahme-Spreewald GmbH, Achenbach-Krankenhaus

in Königs Wusterhausen – Pflege in Familien fördern (PfiFf) Pflegekurs vor Ort im Krankenhaus

Die nächsten Kurse finden ab Herbst statt, eine Anmeldung ist schon möglich. 19. und 20. September 2024, 14. und 15. November 2024 jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr.

Anmeldung unter der Telefonnummer: 03375-2885389, Diana Fischer. E-Mail: kds.pfiFF@sana.de Website: <https://www.klinikum-ds.de/achenbach>

ODER

direkt bei der Krankenkasse des Pflegebedürftigen, wenn Sie lieber online diesen Kurs in Anspruch nehmen wollen. Dort erfahren Sie dann auch die Termine und Zeiten.

ODER

Spezialkurse für Angehörige von Menschen mit Demenz „Hilfe beim Helfen“ Anmeldung über ASB Demenzberatung Telefon: 033752131321 Kursbeginn: Herbst 2024

Vielleicht haben wir Ihr Interesse geweckt. Sie wissen ja, uns können Sie jederzeit zu Fragen des Älterwerdens in der Gemeinde ansprechen. Wir verbleiben mit lieben Grüßen.

| IHRE PFLEGEKOORDINATORINNEN VON KÜMMERN-IM-VERBUND

INFO

Jennifer Sennert und Katja Wendland

Sie erreichen uns

von Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr unter der Telefon 030-675 02 550.

E-Mail: kuemmern-im-verbund@essz.de

LESESTOFF

Neues in der Gemeinde- & Kinderbibliothek

NEUERWERBUNGEN Kinderbibliothek

September – Oktober 2024

Belletristik und Sachliteratur

ab 3 Jahre

Fahrzeuge auf dem Bauernhof
(Wieso? Weshalb? Warum?,
Bd. 57)

Grossmann-Hensel, K.:

Ich sehe was, was ihr nicht seht
Pflugbeil, K.: Charlotte Teufels-
braten

Pflugbeil, K.: Charlotte Teufels-
braten bekommt Besuch

Settgast, S.: Das Mädchen und
die kleine Wolke

Ullmann, R.L.: Hilfe!

Das Internet ist weg!

ab 6 Jahre

Ambach, J.: Alarm in der Schule
(Die drei !!!, Bücherhelden
2. Klasse)

Ambach, J.: Geisterspuk und
Elfenzauber (Die drei !!!,
Bücherhelden 2. Klasse)

Ambach, J.: Hund entführt (Die
drei !!!, Bücherhelden 2. Klasse)

Ambach, J.: Rettet die Einhör-
ner! (Die drei !!!, Bücherhelden
2. Klasse)

Ambach, J.: Tatort Baumhaus
(Die drei !!!, Bücherhelden
2. Klasse)

Chapman, L.: Ferien auf dem
Reiterhof (Sternschweif,
Bücherhelden 1. Klasse)

Chapman, L.: Der geheime See
(Sternschweif, Bücherhelden
1. Klasse)

Chapman, L.: Das Glückspferd
(Sternschweif, Bücherhelden
1. Klasse)

Chapman, L.: Die Zauber-Wiese
(Sternschweif, Bücherhelden
1. Klasse)

Heger, A.-K.: Tatort Katzen-Café
(Die drei !!!, Bücherhelden
2. Klasse)

Szesny, S.: Komm mit zum
Schwimmen (Wieso? Weshalb?
Warum?, Bd. 26)

Sanchez Vegara, M.I.: Jane

Goodall (Little People,
Big Dreams)

Sanchez Vegara, M. I.:

Josephine Baker (Little People,
Big Dreams)

Sanchez Vegara, M. I.:

Martin Luther King Little
People, Big Dreams)

Sanchez Vegara, M. I.:

Nikola Tesla (Little People,
Big Dreams)

Sanchez Vegara, M. I.:

Pele (Little People, Big Dreams)

Sanchez Vegara, M. I.: Steve

Jobs (Little People, Big Dreams)

Neudert, C.: Zaubrerhafte

Einhorngeschichten

ab 8 Jahre

Dahm, S.: Können Fische
pupsen? Die erstaunlichsten
Fragen an die Maus

Disney, W.: Arlo & Spot

Maar, P.: Die Tochter der
Zauberin

Miraculous, Geschichten von
Ladybug und Cat Noir – Alya in
Gefahr

Miraculous, Geschichten von
Ladybug und Cat Noir – Das
verwunschene Parfüm

Möhle, N.: Wunder blühen
bunt (Der Zaubergarten, Bd. 5)

Schumacher, J.: Lass mich hier
raus! (Das Buch mit dem Fluch,
Bd. 1)

Schumacher, J.: Hol mich hier
raus, aber zack! (Das Buch mit
dem Fluch, Bd. 2)

Schumacher, J.: Schau nicht
hier rein! (Das Buch mit dem
Fluch, Bd. 3)

ab 10 Jahre

Kaufmann, A.: Im Bann der
Eiswölfe (Beats Changers, Bd. 1)

Kaufmann, A.: Im Reich der
Feuerdrachen (Beats Changers,
Bd. 2)

Kaufmann, A.: Der Kampf der
Tierwandler (Beats Changers,
Bd. 3)

Mahne, N.: Forever kann mich
mal!

Pichon, L.: Schwein gehabt
(Tom Gates, Bd. 7)

Pichon, L.: Bitte nicht stören –
Genie bei der Arbeit

(Tom Gates, Bd. 8)

Longmuir, F.: Auf der Suche
nach Emily Mc Crae

Hörbücher

Benjamin Blümchen –

Der Fußball-Pokal Folge 158

Benjamin Blümchen als

Robin Hood Folge 159

Bibi & Tina Das unbekannte

Pferd Folge 115

Blyton, E.: Fünf Freunde und
das riesige Reptil Folge 159

Blyton, E.: Fünf Freunde und
der verschwundene Bräutigam
Folge 160

Blyton, E.: Fünf Freunde und
der Juwelenschatz Folge 161

Die drei ??? Die Spur der Toten
Folge 226

Die drei ??? Melodie der Rache
Folge 227

Die drei ??? Der Ruf der Krähen
Folge 228

Tonies

Disney, W.: Dornröschen

Disney, W.: Findet Nemo

Disney, W.: Merida

Lindgren, A.: Na klar, Lotta
kann Rad fahren

Lobe, M.: Das kleine ich bin ich
Nasreddin Hodscha

Die Schlümpfe –
ein tollpatschiger Held

Nintendo Switch

Asterix & Obelix Slap Them
All!

Bluey – das Videospiel

Bunny Park

Everdreams Valley

Family Fun Night

Gigantosaurus Dino Sports

Mario vs. Donkey Kong

Die Schlümpfe Village Party

Sonic Superstars



Spiele

Camel up

Cam Chamäleon

Concept

Drachenhüter

Geistesblitz 5 vor 12

Gold am Oriniko

Holz-Lernbox Uhrzeit

Das Kleinhorn vom Riesenwald

Mein Lotta-Leben – Alles voller

Kaninchen

Sprichst du Englisch? (Tiptoi)

That's not a hat

Jugendbücher

Bello, A.: Love in Winter

Wonderland

Brown, P.: Red Rising

(Red Rising, Bd. 1)

Brown, P.: Im Haus der Feinde

(Red Rising, Bd. 2)

Oh, A.: Das Mädchen, das in

den Wellen verschwand

Pickel, J.: Rattensommer

Schwartz, R.: Invasion

(Eisraben-Chroniken, Bd. 3)

Wahl, C.: Skogen Dynasty

(Crumbling Hearts, Bd. 1)

NEUERWERBUNGEN Erwachsenenbibliothek

September – Oktober 2024

Romane und Erzählungen

Arenz, E.: Zwei Leben – 1971
in einem Dorf in Süddeutsch-
land. Nach einer Schneider-
lehre in der Stadt kehrt die
20-jährige Roberta auf den
Hof ihrer Eltern zurück. Sie ist
das einzige Kind und wird
irgendwann einmal die Bäue-
rin sein. Hier auf dem Land
sind Vergangenheitsbewälti-
gung, Kriegsdienstverweige-
rung, Feminismus, Popkultur
und Miniröcke nichts, womit
man sich beschäftigt. Hier
zählen Arbeit, Gehorsam und
moralisches Verhalten. Rober-
ta träumt davon, eigene Klei-
der zu entwerfen, aber sie
weiß genau, dass das Träume
bleiben werden. Zugleich liebt
sie ihren Hof und die körperli-
che Arbeit in der Natur, wo sie
sich ganz und gar spürt. Und
sie liebt Wilhelm, den Pfar-
rerssohn.

Wilhelm ist nicht nur für

Roberta der Grund, im Dorf zu bleiben. Auch seine Mutter Gertrud bleibt wegen ihres Sohnes. Im Gegensatz zu Roberta hasst sie das Landleben und wünscht sich nichts mehr, als weggehen zu können, hinaus in die Welt. Beide Frauen werden schwanger und müssen eine Entscheidung treffen. Doch ein tragisches Unglück gibt ihrer beider Leben eine komplett neue Richtung.

Eschbach, A.: Teufelsgold

Eschbach, A.: Eine unberührte Welt

Henneberg, H.: Die Geheimnisse meiner Frau

Henning von Lange, A.: Zwischen den Sommern (Heimkehr-Trilogie, Bd. 2)

Henning von Lange, A.: Vielleicht können wir glücklich sein (Heimkehr-Trilogie, Bd. 3)

Hillenbrand, T.: Die Erfindung des Lächelns – Die aufregende Jagd nach der verschwundenen Mona Lisa im Paris der Belle Époque – ein historischer Roman voller Intrigen, Kunst und Kultur!

Als der Pariser Louvre am 22. August 1911 seine Pforten öffnet, fehlt im Salon Carré ein Gemälde: Leonardo da Vincis »Mona Lisa«. Sofort versetzt der Polizeipräfekt seine Männer in höchste Alarmbereitschaft, lässt Straßen, Bahnhöfe und sogar Häfen sperren. Doch es ist zu spät. La Joconde ist verschwunden. Juhel Lenoir von der Pariser Polizei soll es finden – und die Welt schaut ihm dabei zu ...

Indridason, A.: Der König und der Uhrmacher

Izquierdo, A.: Revolution der Träume (Wege der Zeit, Bd. 2)

Lorentz, I.: Das Mädchen von Agunt

Mank, U.: Elternhaus

Martin, N.: Florentia im Glanz der Medici

Moster, S.: Bin das noch ich – Musik ist Simons Beruf und seine Berufung. Doch eines Tages auf einer Sommertournee durch Finnland, als er in einer Kirche Bartóks Solosonate für Violine spielt, passiert es: Zwei Finger der linken Hand verweigern ihren

Dienst, Simon muss das Konzert abbrechen. Er ahnt, dass es sich nicht um einen einmaligen Aussetzer handelt, sondern um einen nicht heilbaren Defekt. Während er noch unter Schock steht, bietet eine Musikerkollegin an, ihm für eine Weile ihr Ferienhäuschen auf einer Schäreninsel zu überlassen, damit er Klarheit über seine Lage gewinnen kann. Ganz allein macht Simon sich mit der Natur der kleinen Insel vertraut, dem Meer, den Bäumen, den Möwen, lernt Bootfahren und Holzhacken. Und sucht nach einer Antwort auf die Frage, was er ohne seine Geige sein kann

Otsuka, J.: Solange wir schwimmen

Peterson, P.: Universum

Prange, P.: Ich Maximilian, Kaiser der Welt

Prettin, A.: Die Vier Gezeiten
Röhrig, T.: Der Sonnenfürst von Köln

Roberts, N.: Im Schutz der Nacht

Roberts, N.: Insel der Sehnsucht

Rosenthal, R.: Blütenzauber (Hofgärtnerinnen-Saga, Bd. 3)

Roth, J.: Radetzkmarsch

Säfstrand, C.: Strandhotel
Meeresbrise

Sparks, N.: Wo wir uns finden

Krimi

Bannalec, J.-L.: Bretonische Sehnsucht (Kommissar Dupin, Bd. 13)

Foley, L.: Sommernacht

Gilbers, H.: Tanzpalast (Kommissar Oppenheimer, Bd. 8)

Grund, M.: Rotwild

Herrmann, E.: Blutanger (Joachim Vernau, Bd. 8)

Kinsey, T E: Lady Hardcastle und der Mord am Meer (Lady Hardcastle, Bd. 6)

Kliesch, V.: Der Klang des Bösen (Auris, Bd. 4)

Kliesch, V.: Tödlicher Schall (Auris, Bd. 5)

Limar, F.: Brennender Hass

Link, C.: Dunkles Wasser

Major, K.: One for the Rock (Neufundland-Krimi, Bd. 1)

Major, K.: Two for the Tablelands (Neufundland-Krimi, Bd. 2)

McDermid, V.: Die Gabe der

Lüge (Ein Fall für Karen Pirie, Bd. 7)

McFadden, F.: Wenn sie wusste (The Housemaid, Bd. 1)

Raabe, M.: Die Dämmerung

Raabe, M.: Violas Versteck (Tom Babylon, Bd. 4)

Skybäck, F.: Schwarzvogel (Fredrika Storm, Bd. 1)

Tsokos, M.: Mit kaltem Kalkül (Sabine Yao, Bd. 2)

Tudor, C. J.: Survivor

Sachliteratur

Adler, S.: Was wird aus Russland? – Über eine Nation zwischen Krieg und Selbsterstörung

Becker, P.: Spreewald – Geschichte, Landschaft, Kultur

Heidenreich, D.: Brandenburger Bilderbogen –

Der Südwesten

Henneberg, H.: Alle meine Leben – Dokumente eines

Ossis

Klinger, N.: Berlin für Teenager – die coolsten Orte zum

Erleben, Stauen und Shoppen

Maas, R.: Generation arbeitsunfähig – wie uns die Jungen zwingen, Arbeit und Gesellschaft neu zu denken

Santner, C.: Alles KI? – Die neue Welt der Künstlichen

Intelligenz verstehen und nutzen

Sarrazin, T.: Deutschland auf der schiefen Bahn

Schöler, L.: Beklaute Frauen – Denkerinnen, Forscherinnen,

Pionierinnen: Die unsichtbaren Heldinnen der Geschichte

Siegmund, B.: Das Oderbruch entdecken – Ausflüge in eine

faszinierende Region

DVD

Die Eiche – mein Zuhause

Oppenheimer

Der Waldmacher

Wir wünschen unseren Besuchern viel Freude beim Lesen der Neuerscheinungen und möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich für die vielen Buchgeschenke bedanken.

| DAS TEAM DER BIBLIOTHEK

Ihre Bibliothek ...

... bietet Ihnen auch einen umfangreichen Zeitschriftenbestand aus unterschiedlichen Themengebieten wie z. B. Politik & Zeitgeschehen, Garten & Wohnen, Hobby & Freizeit, Ratgeber sowie täglich aktuell die MAZ. Kommen Sie vorbei, schmökern Sie vor Ort oder zur 14-tägigen Ausleihe zum Mitnehmen.

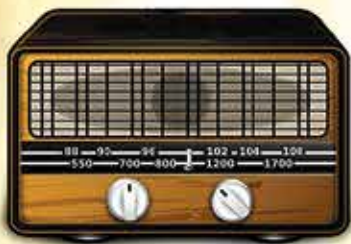


On Air ...

Rainer & Hannah Suckow



**Geschichten
aus 100 Jahren
Rundfunk**



Samstag, 09.11.2024

Beginn: 14 Uhr

Eintritt: 5 €

Kartenverkauf ab 15.10.2024
zu den Öffnungszeiten der Bibliothek

Gemeinde- und Kinderbibliothek
Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen
Tel.: 033762-93351, bibliothek@zeuthen.de
Di & Do 10-19 Uhr / Fr 10-16 Uhr / Sa 10-13 Uhr



Sponsorenlauf

Grundschule am Wald Zeuthen

Samstag, 12.10.2024

9:30 – 12:30 Uhr

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Grundschule am Wald laufen die Kinder, um Geld für unser Zirkusprojekt mit dem "1. Ostdeutschen Projektzirkus" zu sammeln. Bitte unterstützen Sie unsere Kinder als Sponsor oder unterstützen Sie uns direkt mit einer Spende.



Mit freundlicher Unterstützung des
Fördervereins der Grundschule am Wald Zeuthen e.V.
www.gsaw-fv.de



Druckspende mit dem
Bank-Gift Code

RÄUBERSPORT BEIM JEDERMANNSLAUF

Gemeinsam das Ziel erreichen

» Auch in diesem Jahr waren unsere RäuberKinder Teil der Sportgemeinschaft und mit Unterstützung unseres Auszubildenden (Ede Breitmann) schafften es auch die jüngsten Teilnehmer, das Ziel zu erreichen.

Solche Erfahrungen stärken das Selbstbewusstsein und die soziale Teilhabe der Kinder. Sie fühlen sich als Teil der Gemeinschaft und erleben auf wunderbare Weise Fairness, Respekt, Toleranz und Gleichberechtigung.

Das gesamte Räuberteam ist richtig stolz auf unsere Sportler und deren Familien. Ob das gemeinsame Fussballturnier, der 4. Platz beim Stadtradeln oder der Jedermannslauf, die Förderung von Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft ist ein wichtiger Bestandteil unseres Kitaalltags. Beste Räubergrüße!

| ANTJE WIEGAND, KITALEITUNG KITA RÄUBERHAUS



Foto: Räuberhaus

Thilda, Marie, Esther, Ede, Henriette, Ben, Tamilo, Junis, Ella, Julius, Henning und Steffi vor dem Räuberhaus

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES TIPI-ZELTES

Ein großer Tag für unsere RäuberKinder!

» Die Kita Räuberhaus feierte im Beisein des Bürgermeisters P. Martens, weiteren Vertretern der Gemeinde Zeuthen und des Flughafens Berlin-Brandenburg sowie des Fördervereins Räuberhaus e. V. und natürlich der RäuberKinder voller Freude die Eröffnung des neuen Holz-Tipis im Räuberhausgarten!



Ohne Kuchen keine Party

Nach langer Planung und Vorbereitung – und von den Kindern schon sehnsüchtig erwartet – steht dieser tolle Ort zum Spielen, Lernen und Entdecken nun zur Verfügung.

Besonderer Dank gilt all jenen, die dieses Projekt ermöglicht und unterstützt haben: der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH als großzügigem Sponsor und der



Fotos: Katrin Pauli

V. l. n. r.: Fr. Bosse, Fr. Tzschoppe, Hr. Martens, Hr. Ungvári

Gemeinde Zeuthen, die in der Planung und Umsetzung des Vorhabens stets unterstützt haben. Ohne diese wertvolle Zusammenarbeit wäre die Realisierung dieses wunderbaren, aber für einen kleinen Förderverein recht kostspieligen Projekts nicht möglich gewesen.

Die Mission, Kinderaugen zum Leuchten zu bringen, war wieder einmal von Erfolg gekrönt! Beste Räubergrüße!

| FÖRDERVEREIN DER KITA RÄUBERHAUS
MANUELA DANIEL, BJÖRN MESCHKE &
PETER UNGVÁRI

JUBILÄUMSFEIER

Zehn Jahre Evangelische Kita Senfkorn

» Die Evangelische Kita Senfkorn in Miersdorf ist zehn Jahre alt geworden und das wurde am 25. August ausgiebig gefeiert. Der Kita-Garten hatte sich bei sonnigem Wetter in eine wunderschöne Festwiese verwandelt. Er zeigte sich in bunten Sommerfarben und vor allem mit vielen Gästen. Das Jubiläum begann mit einem Fest-Gottesdienst mit Pf. M. Hanke und Pfn. Ch. Höfflin-Hanke. Alles drehte sich um das Thema: „Wachsen unter Gottes Segen“. Und das Wachsen und Leben in der Kita konnte dabei anhand der Kinder gut sichtbar gemacht werden.

Im Anschluss wurde in verschiedenen Grußworten an die Entstehung der Kita erinnert und an all das, was die Kita heute ausmacht, wie die gute Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde, dem Träger EVKF, der Gemeinde Zeuthen und den Kita-Eltern. Die Gemeinde Zeuthen war hierbei durch den Bürgermeister Ph. Martens vertreten.

Bei Kaffee, Kuchen und Bratwurst konnte ausgiebig geplaudert und gelacht werden. Viele gegenwärtige und ehemalige Kinder, Eltern und Kollegen waren gekommen, um gemeinsam den Geburtstag zu feiern. Genauso wie die Kirchengemeinde, die die Kita sowohl heute wie auch in den letzten zehn Jahren tatkräftig unterstützt hat. Unter den Gästen waren auch zahlreiche Vertreter der unterschiedlichsten Einrichtungen der Gemeinde Zeuthen.

Aber besonders für die Kinder gab es viel zu erleben – Spiele, Kinderschminken, Riesen-Seifenblasen und eine tolle Tombola. Überall gab es leuchtende Kinderaugen!

Für die Kita war es ein wunderschönes Fest und das Kita-Team möchte al-



len ein großes Dankeschön sagen, die zum Gelingen beigetragen haben. Besonderer Dank gilt all denjenigen, die das Fest mit einem Beitrag zur Tombola unterstützt haben. Der Erlös geht zum einen als Spende an die Tee- und Wärmestube Königs Wusterhausen und zum

anderen in die Anschaffung einer Nestschaukel für die Kita.

Die Kita freut sich schon auf die nächsten zehn Jahre mit großartigen kleinen und großen Menschen.

| E. ENGEL FÜR DAS KITA-TEAM SENFKORN

FLEDERMAUSKÄSTEN – GSAW KLASSE 6C

Auf „Weltretter-Mission“



» ... oder was lange währt, wird endlich gut?! Im Januar 2024 stellte eine Schülerin der damals 5. Klasse im Klassenrat das Projekt „ZEIT LEO Weltretter-Mission“ vor. Das Projekt an sich ist einfach aufgebaut: Die Kinder machen einen Ausflug in die Umgebung, schauen, ob ihnen etwas auffällt und stört. Dieses Problem benennen sie im Anschluss und suchen Lösungsansätze dafür. Die Umsetzung wird anschließend dokumentiert und an ZEIT LEO geschickt.

Die Kinder schauten aufmerksam und fanden viele Dinge, die sie gerne „ange-

packt“ hätten: Die Wiese am Kienpfuhl von Hundekot befreien und Schilder aufstellen, damit diese Wiese nicht wieder als großes Hundeklo genutzt wird, die Skulpturen wieder aufbauen (lassen?), Vogelfutterspender aufhängen und regelmäßig befüllen und vieles mehr.

Beim Blick aus dem Klassenzimmer fiel den Kindern aber etwas Großes ins Auge. Der Neubau des Hortgebäudes war im vollen Gange. Vorab hatte die Klasse die Fällarbeiten des Waldstückes live mitbekommen. Die Frage, wessen Lebensraum durch den Neubau des Hortgebäudes ein-

geschränkt wurde, kam auf.

Ein erster Kontakt zum NABU Zeuthen wurde aufgenommen. Die Entscheidung fiel: Fledermauskästen sollen gebaut werden! 19 Fledermausarten sind in Brandenburg heimisch – und alle sind bedroht! Problematisch sind intensive Land- und Forstwirtschaft sowie der Rückgang natürlicher Lebensräume, wie eben auch genau vor dem Klassenzimmer sichtbar.

Doch wie baut man solche Kästen? Wir fanden einen Fachmann in Zeuthen: Heiko Bohn. Er erwies sich nicht nur als Kory-



SOMMERFEST IN DER KINDERKISTE

Zwischen Seifenblasenkünstlerin und rockiger Kinderdisco

phähe, wenn es um den Bau von Nisthilfen, Vogelhäusern und eben Fledermauskästen ging, sondern auch als ein Mensch mit einem großen Herz für die Kinder. Die gesamte Klasse wurde eingeladen, seinen naturnahen Garten mit all den vielen Nisthilfen zu begutachten. Er nahm sich Zeit, ausführlich die unterschiedlichen Ansprüche der Vogelarten zu erklären. Besonders spannend waren die Ausführungen über die Mauerseglerpärchen, welche dank seiner Nisthilfen regelmäßig bei ihm brüten. Er nahm den Entwurf eines ersten Fledermauskastens genauestens unter die Lupe und gab Tipps und Hinweise, worauf beim Bau zu achten sei.

Die Klasse veranstaltete einen Kuchenbasar bei den Zeuthen Open Streets, um Gelder für das Projekt zu sammeln. Trotzdem wurde schnell klar, dass der Bau der Kästen jegliches Budget sprengen würde.

Wir hatten Glück: Bauhaus Wildau und die Gemeinde Zeuthen erklärten sich bereit, die Weltretter-Mission zu unterstützen. Die Gemeinde Zeuthen erklärte sich bereit, die Materialkosten zu übernehmen, während Bauhaus Wildau alle Holzschnitte kostenfrei ausführte – was bei 26 zu bauenden Kästen durchaus keine Kleinigkeit bedeutete. Fledermäuse mögen weder Nässe noch Zugluft in ihrer Behausung, jedes Teilstück musste an den Kanten um 15° angeschrägt werden, um später einen dichten Kasten gewährleisten zu können. Die vielen Absprachen kosteten Zeit und Nerven, aber im September war es dann endlich soweit:

Im Rahmen eines Projekttag wurden die Fledermauskästen von den Schülerinnen und Schülern gebaut. Die Kinder haben mit Hammer und Körner, Stechbeitel, Ahle, Akkubohrer und -schrauber gearbeitet und die Kästen mit dem Löt-brennkolben verziert – alle waren die ganze Zeit eifrig bei der Sache und jeder konnte seinen Kasten vollenden. Mehrere Eltern und natürlich unser Fachmann Heiko halfen den Kindern, den richtigen und sicheren Umgang mit den Werkzeugen zu gewährleisten. Es gab keine Verletzungen, aber ganz viele schöne Quartiere für Zeuthens Fledermäuse. Zum Abschluss präsentierten die Kinder das Projekt der Schulleitung Frau Schleifring, Frau Elias und Frau Schliephorst sowie dem Bürgermeister Herrn Martens. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

| DIE KLASSE 6C UND FRAU WILKE



Foto: Nico Theis

» Es war wieder soweit: unser Sommerfest in der Kinderkiste stand an. Wie in jedem Jahr, begrüßten die kleinen und großen Fans der entdeckungsreichen Kitaparty mit ihren Familien den geliebten Sommer. Es konnte wieder nach Herzenslust geschlemmt, getanzt und gespielt werden. Bunt schimmernde Riesenseifenblasen erfreuten nicht nur unsere jüngsten Partygäste, Freddy der Hamster vom SBAVZ begeisterte mit abenteuerlichen Spielen rund um das Thema Mülltrennung/Müllvermeidung. Ebenso lud die Karton-Baustelle im Sandkasten zum ausgiebigen Probieren und Kreieren ein. So manches kunstvolles Bauwerk konnte hier von Kinderhand geschaffen werden. Eine

neue Besonderheit stellte die „kleine Tedydysprechstunde“ mit unserem Erste Hilfe Profi, Conny Esthers, dar. Gleichermassen neu im Programm war unsere Kinderdisco im Bewegungsraum. Dort verteilte die Discokugel stimmungsvolles Licht, die Musik lud zum ausgiebigen Tanz ein und trieb somit so manchem Kind die Schweißperlen auf die Stirn. Neben unserem eigenen Festfotografen bot sich eine weitere professionelle Fotomöglichkeit für Familienfotos auf unserem Kitagelände.

Wir bedanken uns bei allen helfenden Händen für diesen tollen Tag und freuen uns auf das nächste Kitafest!

| JUDITH WOLF UND ANGELINA BLECKMANN,
KITA KINDERKISTE

EINWEIHUNG DER HOLZWERKSTATT

Wenn Wünsche wahr werden ...

» Zu unserer allergrößten Freude konnten wir endlich unsere Holzwerkstatt einweihen, welche von sechs fachkundigen Vätern in einem tatkräftigen Wochenendeinsatz aufgebaut wurde. Ab jetzt heißt es einräumen und los geht's mit den ersten Werkeleien!

Wie viel Kuchen, Crêpes, Glühwein und Punsch müssen verkauft werden, um Wünsche wahr werden zu lassen?

Das kann wohl am besten der Kitaförderverein in Zahlen packen. Das fleißige Backen und Verkaufen durch zahlreiche Eltern unserer Kita in den letzten Jahren, machte das Projekt „Holzwerkstatt“ endlich möglich. Die Materialien für das Fundament unserer Holzwerkstatt hat die



Foto: Nico Theis

Firma „Kann“ gesponsert. Verbaut wurden diese fachmännisch von der Firma „N&F Garten- und Landschaftsbau GmbH“. Wir sind sehr dankbar für diese unkomplizierte, schnelle und finanzielle Unterstützung.

| JUDITH WOLF UND ANGELINA BLECKMANN,
KITA KINDERKISTE

EINWEIHUNG DES PROJEKTS „SCHULEXPRESS“ IN ZEUTHEN

Auf dem Weg zu mehr Sicherheit

» Die Kinder der 2e der Grundschule am Wald freuen sich. Endlich angekommen, wird die Schulexpress-Haltestelle im Zeuthener Winkel geschmückt und damit am 24. September 2024 feierlich eingeweiht – als eine von zehn Haltestellen in Zeuthen.

Das Verkehrsprojekt „Schulexpress“ gibt es bereits in anderen Städten und Gemeinden und nun wurde es in Zeuthen in Zusammenarbeit von Gemeinde, Grundschule, Eltern und der Initiatorin des Projekts umgesetzt. Die Haltestellen sind über die gesamte Gemeinde verteilt. Sie können als Treffpunkte von Kindern untereinander genutzt werden, um von hier gemeinsam zur Schule zu gehen oder zu radeln. Ebenso können Eltern, deren Kinder zu lange oder auch unsichere Schulwege haben, ihre Kinder bis zu einer Haltestelle begleiten (zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto). Damit die Kinder ab der Haltestelle den Schulweg ohne ihre Eltern bewältigen können

Am 24. September ist die Klasse der 2e eine von vielen Klassen der Zeuthener Grundschule, die den Projekttag nutzen, um zu den unterschiedlichen Haltestellen zu laufen. Wie zum Beispiel auch die Klasse 1c, die zusammen mit dem Bürgermeister Herr Martens die Haltestelle an der Wilhelmshavener Straße einweiht-

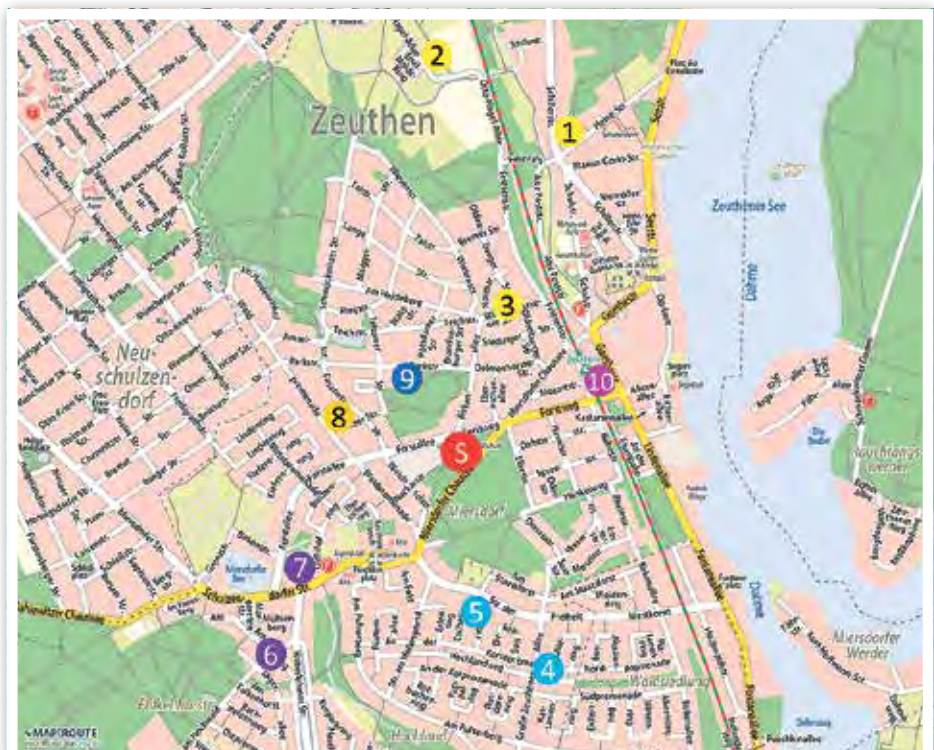


Fotos: Sarah Heimg

Klasse 2e an der Haltestelle 2 im Zeuthener Winkel



Bu



Karte: Gemeinde Zeuthen

Karte der Schulexpress-Haltestellen

KUNTERBUNTER WIMPELNACHMITTAG

Komm wir malen eine Sonne ...

te. Viele Kinder laufen, radeln oder fahren bereits mit dem Bus zur Schule, doch, wie die Schuldirektorin Frau Schleifring bei der Begrüßung aller Kinder sagt, es geht noch besser! Denn es stauen sich morgens und nachmittags nach wie vor viele Fahrzeuge an der Grundschule, da Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen. Das birgt für alle Kinder, die zur Schule kommen, ein hohes Sicherheitsrisiko. Diesen Autoverkehr vor der Schule zu reduzieren, und den Kindern zu ermöglichen, ihren Schulweg zumindest teilweise ohne die Eltern zu bewältigen, das ist das Ziel des „Schulexpress“.

In einem Flyer, der an die Eltern ausgeteilt wurde, wird das Projekt vorgestellt, alle Haltestellen aufgelistet und detailliert aufgezeigt, welcher Weg der Sicherste ist von der jeweiligen Schulexpress-Haltestelle bis zur Grundschule. Wie eine vorbereitende Umfrage unter den Eltern zeigte, gibt es in Zeuthen viele Kreuzungen und Straßen, die den Eltern Sorge bereiten. Und ein sicherer Schulweg, den die Kinder gut alleine bewältigen können, zum Teil schlicht nicht vorhanden ist.

Die Einrichtung der Schulexpress-Haltestellen ist ein erster Schritt hin zu mehr Sicherheit und Eigenständigkeit auf dem Schulweg. Gefährliche Kreuzungen anzugehen, wie zum Beispiel die 5er-Kreuzung an der Miersdorfer Chaussee, oder auch eine regelmäßige Geschwindigkeitskontrolle in 30er-Zonen sind weitere Schritte, die bald folgen müssen.

Auch die Grundschule am Wald nutzte den Projekttag zum „Schulexpress“, um den Tag rund um das Thema Verkehr zu gestalten. Es gab unter anderem einen Roller- und Fahrradparcour, einen Fahrradsimulator sowie einen Lkw für die praktische Erfahrung des toten Winkels. Auch die Polizei war vor Ort. So konnten die Kinder an diesem Tag wieder viel dazu lernen und ihre Fähigkeiten bei der Teilnahme am Straßenverkehr stärken. Im besten Fall können sie diese gleich einsetzen und weiter trainieren, wenn sie bald eine der vielen Schulexpress-Haltestellen nutzen – und so ihren Schulweg eigenständiger gestalten und die Straßen rund um die Grundschule dadurch sicherer für alle Schulkinder werden.

| SARAH HEINIG [SCHULELTERNSPRECHERIN, GRUNDSCHULE AM WALD ZEUTHEN]



» ... aber nicht auf den grauen Pflasterstein sondern auf viele Wimpel.

Aufgerufen dazu hatte der Rüstzug Miersdorf in Vorbereitung auf die große 100-Jahrfeier. Weil die Idee so charmant ist, haben sich auch die Kinder der Kita Pustebume daran beteiligt.

Schon zurechtgeschnittene Stoffwimpel lagen in einer großen Kiste in der Kita aus und gemeinsam haben die Kinder diese mit ihren Eltern oder Großeltern zu Hause bemalt. Jeden Tag wuchs der Stapel bunt gestalteter kleiner Kunstwerke. Selbst die Kleinsten waren kreativ und auch in der Kita wurden noch Wimpel verschönert. Die „Tausendfüßler“, haben eine ganze Wimpelkette zum Thema „Olympische Spiele“ beigetragen. So sind alleine bei dieser Aktion ca. 30 Meter Wimpelkette entstanden. Weil das aber noch nicht genug war, startete der Förderverein der „Pustebume“ gemeinsam mit Vertreter*innen von Felz und WIND im Haus der Vereine im Forstweg 30 einen kunterbunten Wimpelnachmittag. Gemeinsam zeichneten und tuschten ca. 25 Kinder der Kita Pustebume und Kinder aus der Ukraine und Afghanistan 120 Wimpel.

Nach getaner Arbeit konnten sich die Kinder an Knabberereien stärken und ein leckeres Erdbeereis vernaschen, gespen-

det vom Eishaus Zeuthen. Beim Aufbau und bei der Durchführung des Nachmittags hatten wir viele helfende Hände, auch von jungen Menschen von „Solid“ in Königs Wusterhausen.

Der fröhliche Nachmittag ging mit vielen bunt bemalten Händen, bunten Kleben in Kindergesichtern und natürlich toll gestalteten Wimpeln zu Ende.

Schon zum Feuerwehrfest konnten die Kinder ihre eigenen Wimpel wiederentdecken. Weil es natürlich zu schade wäre, wenn die Wimpelketten unseren Ort nur an einem Wochenende schmücken würden, sollen sie zur 650. Jahrfeier von Zeuthen wieder aufgehängt werden. Vielleicht kommen ja auch von anderen Kitas noch Wimpel dazu. Gelegenheiten, gemeinsam zu malen finden sich bestimmt. Für das nächste Jahr haben wir uns vorgenommen, im Forstweg 30 noch einmal ein Wimpelfest durchzuführen. Voraussichtlich wird das am Vormittag des 1. Juni sein, am Kindertag. Dazu sind dann alle Kinder aus Zeuthen eingeladen.

Na und vielleicht schaffen wir es ja gemeinsam, dass zum Jubiläumsfest 650 Meter Wimpelkette unsere Gemeinde schmücken.

| BRITA HAARFELDT FÜR DEN FÖRDERVEREIN DER KITA PUSTEBLUME, FELZ UND WIND

MUSIKBETONTE GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“

Einladung zum Lehrerkonzert

» Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ und die Kreismusikschule laden am 11.10.2024 um 18:00 Uhr zum Lehrerkonzert in das Sport- und Kulturzentrum Zeuthen ein. Neben klassischen Werken kann sich das Publikum auch auf populäre Titel freuen. Für das leibliche Wohl sorgen die Schülerinnen und Schüler des zwölften Jahrgangs. Der Eintritt ist wie immer frei.

| HERR DATHE – MUSIKLEHRER



HEIMATFREUNDE ZEUTHEN E. V.

Herbstferien: Die Züge rollen wieder!

» Wieder ist ein Jahr vergangen, die Herbstferien stehen vor der Tür und die Modellbahner unseres Vereines freuen sich schon darauf, endlich wieder Züge auf unserer Miniatur-„Görlitzer Bahn“ fahren zu lassen. Und wie immer können sich unsere Besucher am Samstag, 26. Oktober, zu unserem „Tag der offenen Tür“ im „Sport- und Kulturzentrum Zeuthen“ in der Schulstraße 4, daran beteiligen. Von 10:00 bis 17:00 Uhr werden auf unserer Strecke von Berlin nach Königs Wusterhausen und weiter bis Görlitz und auf der elektrifizierten Strecke nach Breslau die Modellzüge rollen können. Wie immer wird auch eine „Noppensteinbahn“ für unsere jüngsten Gäste und der obligatorische Kuchenbasar dabei sein.

2025: 650 Jahre Zeuthen/Miersdorf

Hier noch ein Ausblick auf das nächste Jahr. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten zur Ersterwähnung unserer beiden Orte im Landbuch Kaiser Karls IV. im Jahre 1375 wird unser Verein in den Herbstferien eine Ausstellung (über drei Tage) mit historischen Themen gestalten. Mit dabei werden auch die Modelle des Haltepunktes „Hankels Ablage-Zeuthen“ um das Jahr 1895 und des Zeuthener Vorort-Bahnhofes um 1936 sein. Zusätzlich werden wir Informationen zu histori-



Foto: Heimatfreunde Zeuthen e. V.

schen Themen auf Tafeln und Bildschirmen anbieten und Gegenstände aus der Vergangenheit präsentieren. Damit ist aber die Halle noch längst nicht gefüllt. Deshalb haben wir uns überlegt, auch die Zeuthener Bürger an dieser Ausstellung zu beteiligen. Wer also ein Hobby betreibt, eine Sammlung zusammengetragen hat, künstlerisch oder handwerklich in seiner Freizeit aktiv ist und die Ergebnisse einmal den anderen Besuchern präsentieren möchte, der sollte sich baldmöglichst an uns wenden, vielleicht schon zum „Tag der offenen Tür“, damit wir rechtzeitig eine solche „Hobby-Messe“ planen können. Wir suchen natürlich

immer auch Dokumente, Fotos, Ansichtskarten und anderes Material aus der Geschichte Zeuthens und Miersdorfs, auch leihweise oder als Kopie, insbesondere z. B. zu den Themen Besiedlung am Anfang des 20. Jh., Flucht und Vertreibung nach dem Krieg, sowie Geschichten aus der „Wende“-Zeit.

Jetzt freuen wir uns erst einmal auf diesen Herbst: Samstag, 26. Oktober, 10:00 – 17:00 Uhr, Mehrzweckhalle an der Paula, Schulstr. 6, Modellbahn, „Noppen“-Bahn, selbst Zugführer sein, Kuchenbasar, Eintritt frei!

| JOACHIM HEINIG, HEIMATFREUNDE ZEUTHEN E. V.

Fahren auf der

Heimatfreunde Zeuthen e.V.



BERLIN GÖRLITZER EISENBAHN

im Modell 1/87

„Tag der offenen Tür“

der Modellbahner

des „Heimatfreunde Zeuthen e.V.“



Sport- und Kulturzentrum Zeuthen

Schulstraße 4, (Mehrzweckhalle)

Eintritt frei !

Vorort-Bahn Görlitzer Bahnhof - KW

Elektrischer Zugbetrieb in Schlesien Epoche I / II. (Fremo)

Zugsteuerung durch Besucher ::: Kuchenbasar!

Samstag, 26. Oktober 2024, 10:00 - 17:00 Uhr

www.heimatfreunde-zeuthen.de

STARTKLAR FÜR WEGBEREITUNG VON NEUEN LEBENSÄRÄUMEN UND DEN WINTERSCHLAF?

Mehr Arten im Garten!

» Während unsere Gärten langsam durchsichtiger werden und wir draußen die letzte Sommerwärme genießen, haben wir noch einmal eine aktive Zeit vor uns, in der wir unsere Außenrefugien auf deren Winterruhe vorbereiten, dabei immer auch das Wohl unserer tierischen und pflanzlichen Gartenmitbewohner im Blick. Wir tun gut daran, viele Arten in unseren Gärten mit natürlichen Lebensraumstrukturen willkommen zu heißen und ihnen sichere Unterschlüpf- und Winterquartiere zu bieten, denn dann helfen sie auch uns.

Was genau ist jetzt für einen vielfältigen Garten wichtig?

Igel werden nicht nur von Kindern geliebt, sondern gehören auch ganz praktisch zu unseren wichtigsten Verbündeten im „Kampf“ gegen Schnecken und benötigen eine bewusst unaufgeräumte Gartenecke.

Unser Tipp: Häufen sie Laub- und auch Totholz-/Reisighaufen in Gartenecken oder unter Hecken an. Das spart nicht nur Geld für die Entsorgung, verbessert die Humusbildung und schützt den Boden vor Austrocknung, sondern stellt auch die Basis für die Leibspeise von Igel – Laufkäfer – und ihr Winterquartier dar. Beleuchtete Areale mögen Igel nicht – je weniger Licht, desto besser für nachtaktive Wildtiere (siehe unser Artikel in der letzten Ausgabe).

Sperlinge und Meisen nehmen dankbar zuvor gereinigte Vogelkästen an, in die sie sich aus trockenen Gräsern, die in einem naturnahen Garten ganzjährig zu finden sind, kuschelige Winterester für die rauen Nächte bauen.



Wildblumenwiese mit standortangepassten Arten, die wenig Wasser benötigen und wichtige Trachtpflanzen für bestäubende Insekten sind. Gelb leuchten die Königskerzen hervor.

Andere kleine Singvögel wie Zaunkönige und Rotkehlchen ernähren sich vorwiegend von Insekten und Spinnen, im Winter auch z. B. von zugefütterten Sonnenblumenkernen. Sie benötigen ebenfalls Reisig-/Totholzhaufen und dichte Sträucher, in denen sie sich bodennah verstecken können.

Wieder andere Vogelarten wie der Star und die Mönchsgrasmücke benötigen vor ihrem Zug in den Süden beerenreiche Sträucher wie Holunder, Eberesche und Hagebutten (Wildrosen), um sich zu stärken.

Die meisten heimischen Schmetterlinge überwintern als Ei, Raupe oder Puppe an ihren jeweiligen Futterpflanzen. Jede Schmetterlingsart bzw. Raupe hat ihre ei-

gene Futterpflanze, manche überschneiden sich auch. Wir sehen leider fast nur noch die anspruchslosen Kohlweißlinge in unseren Gärten. Sie benötigen Kreuzblütler (Brassicaceae) und – wie der Name schon vermuten lässt – Kohl, Steinkraut oder Kapuzinerkresse. Fördern wir andere Wildblumen, Kräuter oder Gräser wie Wiesen-Rispengras oder Rot-Schwengel, indem wir Wiesen nur ein- bis zweimal im Jahr mähen, blühen und einen Teil im Winter stehen lassen, kann dies relativ schnell, im Folgejahr, von Erfolg gekrönt werden, sodass wir uns auch an Wiesen-Schmetterlingen wie Schachbrettfalter, Großem Ochsenauge oder Kleinem Wiesenwögelchen erfreuen können.

Einige Pflanzen sind ebenfalls unent-



Ist Totholz wirklich tot? Als Gestaltungselement und belebtes Insektenhotel dient es auch den kleinsten Nützlingen als sozialer Wohnraum.



Wacholderdrossel im Rot-/Weißdorngebüsch – sie sind im Winter regelmäßige Gäste und auf Beeren angewiesen

behrlich als Futterpflanzen für verschiedene Schmetterlingsarten, so z. B. die Brennnessel für den Admiral, das Tagpfauenauge und den Kleinen Fuchs, der Spitzwegerich für verschiedene Schmetterlinge, Doldenblütler wie Dill oder Fenchel für den wunderschönen Schwalbenschwanz.

Bestimmte Tagfalter- und Nachtfalter wie das Tagpfauenauge oder die Zimteleule trotzen der kalten Jahreszeit in einem geeigneten möglichst frostfreien Quartier, z. B. Keller. Der Zitronenfalter ist einer der ganz Coolen, kommt an einem geschützten Platz im Freien, versteckt in einer Hecke oder zwischen Blättern, ganz ohne Behausung durch den Winter, da er ein körpereigenes Frostschutzmittel (Glycerin) besitzt.

Keine Lust mehr auf einheitlich grünen englischen Rasen, der viel Geld für Wasser, Dünger und Zeit für die Pflege benötigt? Klar geht das anders und zwar bunt, kostengünstig, pflegeleicht und oben-dreien noch ökologisch wertvoll!

Beginnen Sie doch mal auf wenigen Quadratmetern ein Experiment: Entfernen Sie die Grasnarbe mit einer Grabegabel oder leihen sich für größere Flächen eine Gartenfräse im Baumarkt. Entfernen Sie die Wurzeln, da Gräser sonst schnell wieder die Oberhand gewinnen. Schaffen Sie also Rohboden und sähen Sie im Herbst oder zwischen April bis Mai eine Wildblumenwiese an, z. B. aus Königskerzen und andere heimische, standortangepasste Wildpflanzen wie Lichtnelke, Natternkopf, Klatschmohn, Gras-Nelke, Rispen-Flockenblume und Kräuter wie Dost/Oregano, Minze und Salbei. Diese dankbaren Pflanzen brauchen kaum Pflege und Wasser, lieben Sonne und bieten Insekten viel Pollen und Nektar. Das Saatgut muss in den ersten ein bis zwei Wochen jeden Tag gewässert werden. Saatgut für Blumenwiesen aus dem Bau- oder Supermarkt ist nicht zu empfehlen. Am besten eignet sich regionales Saatgut, z. B. von Rieger-Hofmann GmbH.

Auch unsere über 300 Wildbienen-Arten benötigen hohle Pflanzenstängel, z. B. von Stauden wie Königskerzen zur Überwinterung. Sie leisten mithin die wichtigsten Beiträge in der Bestäubung von Wildpflanzen, Obstbäumen und Co. Sie sind nur wenige Millimeter bis max. ein Zentimeter groß und werden damit oft gar nicht bemerkt.

Unser Tipp: Lassen Sie am Rand des Gartens mal ein paar Quadratmeter Ihrer Wiese sowie z. B. Sonnenblumen und Disteln über den Herbst und Winter bis Anfang April ungemäht stehen, damit auch Wildbienen sowie Schmetterlinge, Heuschrecken und ihre Entwicklungsformen



Schachbrettfalter an Witwenblume



Stieglitz an Sonnenblume

einen Winterschlafplatz finden. Außerdem gibt es im winterlichen Garten schöne Strukturbilder, wenn Raureif die Konturen hervortreten lässt oder Schnee alles weich verändert. Auch Früchte von z. B. Feudorn, Weißdorn, Wildem Wein, Holunder, Eberesche und Hundsrose sind wichtig als Nahrung für Stieglitze, Amseln & Co.

Marienkäfer, Florfliegen und harmlose Ohrenkneifer, deren Larven mit großem Appetit beachtliche Mengen von Blattläusen verspeisen und damit unsere Blumen und Gemüsepflanzen im Folgejahr beschützen, benötigen zur Überwinterung Ritzen und Spalten in dickeren Ästen, unter Baumrinden, Holzstapeln, mitunter auch an Hauswänden oder zwischen Fensterrahmen. Unser Tipp: Totholz, z. B. zugesägte Holzstämme oder dekorative dickere Äste lassen sich stehend oder liegend an Beeträndern und in bestimmten Ecken gut arrangieren und können als belebtes Insektenhotel auch den kleinsten Nützlingen sozialen Wohnraum bieten.

Was ist noch zu tun?

– letzte Nüsse und Früchte ernten, dabei fair teilen, immer einige Äpfel, Hagebutten, Beeren, Nüsse für unsere Mitbewohner im Garten übriglassen; fauliges und mumifiziertes Obst entfernen.

– energiereiches Winterfutter für Vögel kaufen oder selbst herstellen,

Rezeptvorschlag: 1 Würfel Kokosfett in einem Topf erwärmen, Rosinen, Haferflocken, Nüsse und Samen wie z. B. Sonnenblumenkerne dazugeben, bis das flüssige Fett damit gefüllt ist, umrühren, in geeignete Gefäße umfüllen und erkalten lassen – fertig. In das erkaltende Fett kann man Stöckchen als Sitzhilfen für Vögel stecken, es geht aber auch prima ohne.

– Bäume und Sträucher lieben warme Socken, daher herabgefallenes Laub unbedingt liegen lassen, Boden mit einer wärmenden Laubdecke, die auch Krabbeltieren Quartier bietet, vor Bodenerosion und Kahlfrösten schützen. Nur die Wege freihalten.

– Gräser und Stauden nicht abschneiden, sondern bei Bedarf zusammenbinden. Das schützt das Herz der Gräser, bietet kleinen Insekten Unterschlupf und Vögeln Baumaterial.

– Zwiebeln insektenfreundlicher Frühblüher mit möglichst ungefüllten Blüten – allesamt kämpferische Frohnaturen mit hohem Glückspotential wie Wildtulpen und Krokusse – stecken,

– Winterblüher pflanzen, die als erste Nahrung für Hummelköniginnen und Frühaufsteher unter den Insekten wie Zitronenfaltern dienen können (die weißen Blüten der Wohlriechenden Heckenkirsche, die gelben des Winterjasmins, die rosafarbenen des Winterschneeballs oder hier und da eine Lenzrose)

– weiterhin Vogeltränken regelmäßig reinigen und mit Frisch-/Regenwasser befüllen

– Wildblumensamen, z. B. am Weg- oder Waldrand sammeln und beschriften

– Kaltkeimer oder andere Wildblumen bis spät Ende Oktober aussäen (s. o.), Stellen markieren

– kälteempfindliche Pflanzen nicht zu früh einpacken, da das Tageslicht wichtig für deren Lebensrhythmus ist

– abgeerntete Beerensträucher und Erdbeerbeete ausputzen und mulchen, ggf. neue Pflanzen setzen

– ggf. Strauch- und Baumpflanzungen vorbereiten.

Weitere Informationen und Literatur:

– www.nabu.de → „Winterquartiere im Garten“ oder → „Tiere im Garten“

– „Schön wild“ von B. Kleinod & F. Strickler; „Haufenweise Lebensräume“ S. Tinz; „Tiere pflanzen“ von U. Aufderheide o. ä. Bücher im pala-Verlag

RÜCKBLICK AUF 22. ZEUTHENER JEDERMANNSLAUF

Ausdauersport & viele Rekorde

» Der Ausdauersportverein Zeuthen zieht eine positive Bilanz des 22. Zeuthener Jedermannslaufs. Mit etwa 300 Teilnehmenden und 289 Finishern verzeichnete der ASV, der den Lauf seit 2021 ausrichtet, einen Teilnehmerrekord. Auch in sportlicher Hinsicht übertraf das Event am Zeuthener Winkel die Erwartungen.

Die Starterinnen und Starter fanden am Sonntag in Zeuthen beste Laufbedingungen vor. Bei sonnigen, aber nicht zu warmen Temperaturen und fast keinem Wind überzeugte Mustapha El Quartassy (LAC Olympia 88 Berlin) über 10-km (Pokal der Gemeinde Zeuthen) mit einer herausragenden Zeit von 31:39 min. Er lief mit über fünf Minuten Vorsprung ins Ziel. Auch beim Pokal der Sparkasse über 5-km wurde durch Moritz Milbradt (SCC Berlin) mit 16:55 min ein neuer Streckenrekord gelaufen. Bei den Damen siegte Nicola Streit mit 46:31 min auf den 10-km, während auf den 5-km Anna Junga (4BestenseeRunners) in 22:46 min eine herausragende Leistung zeigte.

Vor allem die Kinder- und Jugendläufe verzeichneten einen Zuwachs an Teilnehmenden im Vergleich zum Vorjahr. Auch das Altersspektrum des Jeder-



mannslaufs ist bemerkenswert: zwischen dem jüngsten (1 Jahr) und dem ältesten Teilnehmer liegen 81 Jahre.

Der ASV stellte für die Zuschauenden ein buntes Rahmenprogramm auf die Beine. Die Kleinsten konnten sich auf der

Hüpfburg austoben und für die Verpflegung gab es mit Gegrilltem, Eis und Kuchen eine große Auswahl. Mehr als 30 Volunteers des Vereins halfen bei der Vorbereitung und Durchführung des Jedermannslaufs mit.

„Wir sind sehr zufrieden mit unserer Veranstaltung. Viele glückliche Gesichter und eine ausgelassene Atmosphäre, das ist genau das, was wir uns gewünscht haben. Aufgrund der bestenlistenfähigen Strecke scheint sich der Jedermannslauf in sportlicher Hinsicht zu einem Geheimtipp zu entwickeln. Genauso beeindruckend ist aber die hohe Beteiligung an unseren Kinder- und Jugendläufen, denn die Jugendförderung liegt uns im Verein sehr am Herzen.“ so Marek Neumann, 1. Vorsitzender des ASV Zeuthen.

Bei der nächsten Ausgabe im Jahr 2025 wird der ASV Zeuthen sein fünfjähriges Jubiläum als Ausrichter feiern. Man darf gespannt sein, was sich die Verantwortlichen wieder einfallen lassen werden. Der 23. Zeuthener Jedermannslauf ist für Sonntag, den 14.09.2025 geplant. Die Anmeldung wird im Januar 2025 geöffnet.

| AUSDAUERSPORTVEREIN ZEUTHEN 2020 E. V.



SOMMERAUSKLANG UND FOTOWETTBEWERB ALS KREATIVE HIGHLIGHTS IM SEPTEMBER

Kunst, Musik, Gemeinschaft

» Der September stand beim Kulturverein Zeuthen ganz im Zeichen von Kunst, Musik und Gemeinschaft. Zwei besondere Veranstaltungen luden die Zeuthener Bürgerinnen und Bürger dazu ein, den Spätsommer zu genießen und zugleich die künstlerische Vielfalt unserer Region zu erleben.

Sommerausklang in der Luisenresidenz

Am 8. September 2024 feierte der Kulturverein seinen traditionellen „Sommerausklang“ in der stimmungsvollen Atmosphäre der Luisenresidenz, dem ehemaligen Seehotel. Zahlreiche Gäste kamen, um sich von den vielfältigen künstlerischen Arbeiten und der musikalischen Darbietung verzaubern zu lassen.

Den Auftakt bildete die Vernissage „Bunte Palette“, bei der die Werke von Elena Begma, Christiane Hochbaum, Diala Hanana, Denis Kuschel, Celina Radzuweit, Britta Wildemann und Jessica Zappe präsentiert wurden. Jeder von ihnen brachte sich mit seinem eigenen Stil ein. Die Ausstellung bot damit eine beeindruckende Vielfalt an Stilen und Themen, von humorvollen Karikaturen bis hin zu naturalistischen Landschaftsdarstellungen.

Musikalisch begleitet wurde die Vernissage von der talentierten Musikerin Lilly Ziemann. Ihre einfühlsamen Klänge verliehen der Ausstellung eine ganz besondere Atmosphäre. Nach der Vernissage lud sie die Besucherinnen und Besucher zu einem kleinen Konzert ein. Sie spielte Werke aus der Romantik und Moderne und entführte damit die Zuhörer in verschiedene musikalische Welten.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen: Das Team von „Luisen Familienbande“ versorgte die Gäste mit Kaffee, Kuchen und herzhaften Snacks. In entspannter Runde ließen die Besucherinnen und Besucher den Tag umgeben von Kunst und Musik ausklingen.

Vernissage zum Fotowettbewerb „Zeuthen – gestern und heute“

Wenige Tage später, am 13. September 2024, lud der Kulturverein zur festlichen Vernissage der diesjährigen Fotoausstellung im Bürgerhaus Zeuthen ein. Im Mittelpunkt stand der Fotowettbewerb, den der Verein gemeinsam mit der Gemeinde Zeuthen veranstaltet hatte. Unter dem



Foto: Kulturverein Zeuthen e. V.

Sommerausklang beim Kulturverein Zeuthen e. V.



Die Sieger im Fotowettbewerb 2024

Motto „Zeuthen – gestern und heute. Historisches Erbe und moderne Perspektiven“ hatten zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre ganz persönlichen Sichtweisen auf unsere Gemeinde festgehalten.

Die Jury hatte die anspruchsvolle Aufgabe, aus den vielen eingereichten Bildern die 20 besten Fotografien auszuwählen, die nun im Bürgerhaus ausgestellt werden. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert von der Vielfalt der Motive und der kunstvollen Umsetzung der Themen. Die Ausstellung zeigte eindrucksvoll, wie reichhaltig und facettenreich die Geschichte und Gegenwart von Zeuthen ist.

Den musikalischen Rahmen der Vernissage gestaltete die Harfenistin Jessyca Flemming. Mit ihrem vielseitigen Repertoire – von klassischen Werken Bachs bis hin zu zeitgenössischen Klängen – sorgte sie für einen feierlichen und inspirierenden Abend.

Wir bedanken uns bei allen, die an diesen Veranstaltungen teilgenommen haben, und freuen uns schon jetzt auf die kommenden kulturellen Highlights. Beide Veranstaltungen haben erneut gezeigt, wie lebendig die Kultur in Zeuthen ist und wie stark Kunst und Musik unsere Gemeinschaft bereichern können.

| DENIS KUSCHEL, KULTURVEREINS ZEUTHEN E. V.

REITVEREIN SG ZEUTHEN-WÜSTEMARK E. V.

Buntes Programm beim Hoffest



Verwandten und Bekannten zu zeigen, was man in der Zusammenarbeit mit seinem Pferd und auch reiterlich bereits gelernt hat. Wochenlang wurde hierfür fleißig geübt und so präsentierte sich dem Publikum am Samstagnachmittag ein abwechslungsreiches Programm mit musikalisch begleiteter zu viert gerittener Kür, einem „Anti-Schreck“-Parcours, durch den die mutigen Ponys und Pferde laufen mussten, einer kommentierten Dressurdarbietung, beeindruckender Bodenarbeit und kostümierten Reiterinnen auf ihren Ponys.

Die Mitglieder stellten ihre bunte Gemeinschaft aus Menschen, Pferden und Hunden vor, zeigten kleine Kunststücke mit Hund und Pferd und gaben einen Einblick in die Vereinsarbeit anhand einer beispielhaften Reitstunde. Bei

Kaffee & Kuchen und leckerem Gegrilltem wurde der Tag zusammen gemütlich ausgeklungen. Einen großen Dank an alle fleißigen Helfer*innen, die dieses Fest erneut ermöglicht haben!

Seit 1979 ist die SG Zeuthen-Wüstemark e. V. ein Ort für Groß und Klein, für Jung und Alt. Pferdefreunde kommen zusammen, lernen voneinander, erleben miteinander und haben jede Menge Spaß. Eine kleine Vereinsgemeinschaft, die sich ehrenamtlich organisiert – bei uns packt jeder mit an und das immer zum Wohle unserer Pferde und Ponys.

Auch unsere Vereinsponystute Moni wird liebevoll von allen versorgt. Moni ist bereits 28 Jahre alt und darf ihren Lebensabend im Reitverein verbringen. Die Kosten für Futter, Medikamente, Tierarzt und Hufschmied werden vom Verein getragen. Hierbei hilft jede Spende. Auch pferdeerfahrene Menschen, die gerne mit Moni spazieren gehen oder sie umsorgen möchten, sind willkommen. Denn Moni ist trotz ihres hohen Alters noch fit und freut sich über Beschäftigung. Aktuell suchen wir für sie eine Pflegebeteiligung.

Solltet Ihr Lust haben, uns auch einmal besuchen zu kommen, nutzt gerne unser beliebtes Ponyreiten. Ab Oktober starten wir wieder nach der Sommerpause und bieten jeden ersten Sonntag im Monat von 11 bis 12 Uhr eine Möglichkeit für alle kleinen und auch größeren Pferdefans, unsere Pferde kennenzulernen oder auch eine geführte Runde über den Reitplatz zu reiten (bitte Fahrrad- oder Reithelm mitbringen). Wir freuen uns auf euren Besuch!

| JULIA MÜLLER

INFO

SG Zeuthen-Wüstemark e. V.
Straße am Hochwald 7c, Zeuthen
E-Mail-Kontakt: reitverein.zeuthen.
wuestemark@gmail.com

» Am 21.09. öffnet die SG Zeuthen-Wüstemark e. V. ihre Tore für Familien und Freunde des Reitvereins zum jährlichen Hoffest. Eine ganz besondere Gelegenheit für die Mitglieder der SG, ihren



BÜRGERMEISTER ÜBERREICHTE DEN BÜRGERMEISTERPREIS

Zeuthener Woche 2024 und LM 15er JK

» Optimal. Das schöne Wort kann beim Blick auf die vom Zeuthener Yachtclub ausgerichtete „Zeuthener Woche 2024“, in mehrfacher Hinsicht gebraucht werden. Bei 3 bis 4 Windstärken und Sonnenschein waren die Bedingungen für die Sportlerinnen und Sportler wie auch für die Gäste auf dem Gelände des ZYC optimal. Und wer sich nach noch größerer Herausforderung sehnte, bekam bei den am Samstag Nachmittag zunehmenden, manchmal tückischen Böen ordentlich zu tun.

Der Zeuthener Bürgermeister, Philipp Martens, war zur Eröffnung der traditionsreichen Segelregatta auf dem Zeuthener See dabei und auch den Bürgermeisterpreis überreichte er am Sonntag bei der Siegerehrung persönlich.

41 Boote waren zur Regatta am Start. Die 15er-Jollenkreuzer trugen im Rahmen der Zeuthener Woche ihre Berliner Meisterschaft aus. Gewinner waren die Sportsfreunde Albrecht Schmelz und Sjörn Pahl aus Potsdam.

Eine Gewitterfront am Samstag brachte zwei Kenterungen mit sich, die aber glimpflich, ohne Personenschäden und Bruch ausgingen. Das Festzelt wurde durch den Einsatz vieler Sportfreunde, die je eine der Zeltstangen sicherten, gerettet. Das vom Sturm zerstörte Grillzelt ist der einzige Schaden des heftigen Gewitters.

Bis dahin hatte die Grillcrew des ZYC die Aktiven und Gäste der Zeuthener Woche meisterhaft mit unterschiedlichen Köstlichkeiten versorgt. Das war wirklich optimal, ebenso wie die Versorgung mit Getränken, Waffeln, Kuchen und vielem



Fotos: Zeuthener Yachtclub e. V.

Siegerehrung

mehr. Hinter all dem steht das große Engagement vieler Vereinsmitglieder, denen an dieser Stelle ausdrücklich gedankt sei. Ihr seid super!

Auf der Langstrecke maßen sich Kielboote und Jollenkreuzer. Die Sportsfreunde Peter und Sirko Rutz vom ZYC ersegelten hier den 1. Platz und brachten den Pokal in diesem Jahr nach Hause. Bei den Jollen nach Yardstickwertung gewann Peter Rehberg vom Verein Berliner Segler (VBS) auf seiner O-Jolle, bei den 420ern siegten Florian Göbelsmann und Leon Vietinghoff vom Joersfelder Segel-Club (JSC). Den Wettkampf der ILCA konnte David Lippert vom VBS für sich entscheiden. Den Bürgermeisterpreis teilen sich in diesem Jahr der ZYC und der VBS. Den

Mannschaftswanderpreis aus Drei-Seen-Wettfahrt und Zeuthener Woche gewann unangefochten der VBS.

Optimal war auch das Abendprogramm mit dem Showact „Michael Jackson“ als „Kulturprogramm“ und einem DJ, der es verstand auch die Tanzmuffel in Bewegung zu bringen.

Die nächste Zeuthener Woche findet Anfang Juli 2025 statt.

Wir haben uns gefreut, in diesem Jahr wieder Gastgeber für so viele Segelsportbegeisterte zu sein, danken für die rege Teilnahme und hoffen, dass wir uns wiedersehen, auf der Regattabahn und in unserem Zeuthener Yachtclub.

| DETLEF GÜHRS, WETTFAHRTLEITER



15er



Jollen

FUSSBALL BOOMT WEITER AM WÜSTEMARKER WEG

Eintracht mit 19 Mannschaften



Foto: Simone Kruppe

Jubel bei den Landesligamännern der Eintracht, die mit einem 6:0 gegen Pneumant Fürstenwalde in die Saison starteten.



Foto: SCEMZ

Die F2-Junioren der Eintracht sind mit Begeisterung dabei.

» Das letzte Wochenende im September: Beim SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen war richtig was los. 18 Mannschaften sind am Samstag bzw. Sonntag im Einsatz gewesen. Viel mehr geht nicht... Rechnet man die Zahl der Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, Eltern und Fans zusammen, dann kommt man auf über 500 Beteiligte, die an einem solchen Fußball-Wochenende mit einem prallvollen Spielplan für die Eintracht unterwegs waren.

Fußball boomt, Eintracht boomt. 19 Mannschaften nehmen in der Saison 2024/25 am Spielbetrieb teil, von der Ü40, die in der Kreisliga auflaufen, bis zu den G-Junioren, den kleinsten Kickern. Es ist nicht nur Masse, sondern auch Klasse.

Die 1. Männermannschaft spielt in der Landesliga, in der sie in den vergangenen zwei Spielzeiten jeweils Vizemeister wurde. Mit Thorsten Beck schaffte man, einen ebenso erfahrenen wie erfolgreichen Trainer an den Wüstemarker Weg zu lotsen. Er war zuletzt beim Oberligisten Ludwigsfelder FC, war zuvor mit dem 1. FC Frankfurt/Oder Meister der Brandenburgliga geworden. Ihm zur Seite stehen Martin Klink, der zuletzt beim früheren Landesligisten SG Großziethen auf der Bank saß, und Christian Stiehl, der sich vor allem um die Torhüter kümmert.

In der Mannschaft gab es keinen großen Umbruch. Mit Torhüter Kevin Weiß und Verteidiger Nico Beyer, der bereits Drittliga-Erfahrung vorweisen kann, kamen zwei neue Spieler. Dazu aus der eigenen A-Jugend Willi Retzlaff, Emil Marx und Kay Krüger, die bereits bei den Landesligamännern erste Erfahrung sammeln konnten. Damit setzt die Eintracht den Weg vergangener Jahre fort: talentierte Spieler fördern und fordern.

Neu in der Landesliga sind die Frauen

der Eintracht. In der vergangenen Saison wurden sie überlegen Meister der Kreisliga, gewannen zudem den Kreispokal. Vor allem aus den Reihen der Mannschaft kam der Wunsch nach einer neuen sportlichen Herausforderung. Die finden sie in den Landesliga vor, auch weil dort auf Groß- statt auf Kleinfeld gespielt wird. Die Umstellung klappte schnell und gut – auch dank der neuen Trainerin. Mit Lotte Maiwald übernahm eine frühere Spielerin den Posten von Marco Däfler. Keine Frage: Lotte Maiwald ist ein Glücksfall für die Mannschaft und für den Verein.

Oben mitspielen will in der Kreisoberliga die 2. Männermannschaft, die jetzt von Dirk Kasprzak trainiert wird. Erfahrene Spieler, teilweise mit Brandenburgliga-Erfahrung, tummeln sich in ihr, aber auch Talente. Und auch immer wieder Akteure aus der 1. Männermannschaft,

die Spielpraxis sammeln sollen.

Das Herzstück der Eintracht bilden die 15 Nachwuchsmannschaften, darunter sind vier reine Mädchen-Teams. Alle Jahrgänge konnten besetzt werden, die B-Junioren bilden eine Spielgemeinschaft mit dem RSV Waltersdorf. Besonders bei den Kleinfeld-Mannschaften hat die Eintracht einen enormen Zulauf. Auch dank überaus engagierter Trainerinnen und Trainer, aber auch vieler Eltern, die unterstützend zur Seite stehen.

Klar ist auch: Personell und räumlich stößt der Verein an seine Grenzen. Es werden weiterhin Ehrenamtliche für alle Aufgaben gesucht (Trainer, Betreuer). Schwieriger wird es bei den Plätzen: Einen Spieltag wie den Ende September mit vielen Heimspielen zu organisieren, ist eine logistische Meisterleistung.

| SCEMZ

UEFA UNTERSTÜTZT DIE EINTRACHT

Zuschlag für Solarstrom-Projekt

» Besondere Ehre für die Eintracht: Sie hat vom Europäischen Fußballverband (UEFA) den Zuschlag für ein Solarstrom-Projekt bekommen. Im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft in diesem Jahr hat die UEFA ein Förderprogramm in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz aufgelegt. Die Eintracht hat sich mit einem Projekt beworben, bei dem sie ihr Vereinsheim mit einer Photovoltaikanlage ausstatten will. Damit will sie zukünftig einen Teil ihres Energiebedarfs decken. Das erfreuliche Ergebnis: Die Eintracht ist im Kreis der Fördergeldempfänger! Das bedeutet, dass sie insgesamt 90 Prozent der Gesamtkosten von der UEFA erstattet

bekommt. Die restlichen zehn Prozent muss sie aus eigener Kraft aufbringen, zuzüglich der Kosten für notwendige Umbauten, die mit der Installation der Photovoltaikanlage verbunden sind. Insgesamt handelt es sich um die Summe von ca. 12.000 Euro.

| SCEMZ

INFO

Wer die Eintracht bei diesem Projekt unterstützen will, kann gerne spenden. Hier das Spendenkonto: MBS Mittelbrandenburgische Sparkasse IBAN: DE87 1605 0000 3666 0246 52 Verwendungszweck „Spende Solar“

Totensonntag

Wir singen zum
Gedenken
auf den
Friedhöfen

Miersdorf 14.30

Zeuthen 15.00



Männerchor Zeuthen

Martin-Luther-Kirche Zeuthen Adventskonzert

Samstag - 7. Dez. 2024 - 16 Uhr



Männerchor Zeuthen
Harminions Berlin
Zeuthener Grünschnäbel
Eintritt frei - Einlass 15.30 Uhr

Bild: M. Hahn



Kulturverein Zeuthen e.V.

Autoren-Lesung und WEINVERKOSTUNG

8. NOVEMBER 2024 - 19:30 UHR

Restaurant



Fontaneallee 27-28, Zeuthen

FROSTBEBEN

Von den großen und kleinen
Erschütterungen des Lebens



**Maximilian Lorenz -
Autor und Stand-up Comedian**

Ablauf

18:00 bis 19:15 Uhr Möglichkeit zum Essen im Restaurant
2 Menüs inkl. Wein (nicht in Verkostung)

19:30 Uhr Beginn der Weinverkostung

20:00 Uhr Beginn der Lesung

20:30 Uhr Weinverkostung 2. Teil

21:00 Uhr Lesung 2. Teil

21:30 Uhr Weinverkostung 3. Teil

Kooperation mit Buchhandlung

KOMMa

www.komma-buchhandlung.de

EINE KLEINE WEINREISE Vielfalt des Deutschen Weins



<https://www.weinofficeberlin.de>

Fünf verschiedene Weine (rot/weiß),
ein Sekt, Flasche Wasser
und Käsehäppchen zum Abschluss

Kartenpreis 32 EUR

für Lesung und Weinverkostung

Vorverkauf ab 01.10.2024

Vorverkaufsstellen:

- * Buchhandlung KomMa, Bahnhofstraße 67, Eichwalde
- * Luises Familienbande, Miersdorfer Chaussee 9, Zeuthen
- * KIOSK 13, Miersdorfer Chaussee 13, Zeuthen

www.kulturverein-zeuthen.de

ANKÜNDIGUNG

29. Zeuthener Weihnachtsmarkt

» Es ist wieder soweit: Der traditionelle Zeuthener Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten vom 29. November bis 1. Dezember 2024 vor dem Rathaus Zeuthen. Es wird ein zauberhaftes Fest mit festlicher Stimmung, kulinarischen Genüssen und einer vielfältigen Auswahl an handgefertigten Kunsthandwerksprodukten.

Der Weihnachtsmarkt, der bereits zum 29. Mal stattfindet, zieht jedes Jahr zahlreiche Besucher aus der Region an. Auch dieses Jahr erwartet die Besucher ein breitgefächertes Programm für Jung und Alt.

Die Organisatoren sind besonders stolz darauf, in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Kinderprogramm anbieten zu können. Kinder sind herzlich eingeladen, an Bastelworkshops teilzunehmen, Spie-



le auszuprobieren oder kleinen Vorführungen beizuwohnen. Es sollen unvergessliche Momente für die kleinen Besucher geschaffen werden. Mit dabei auch wieder unsere beliebten Märchen aus der Kiste.

Der Zeuthener Weihnachtsmarkt verspricht auch in diesem Jahr ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie zu werden. Gemeinsam können wir den Besuchern eine unvergessliche Zeit bereiten.

INFO

Für weitere Informationen und Fragen steht das Organisationskomitee gerne zur Verfügung. Es kann entweder per E-Mail unter arens@t-online.de oder telefonisch unter 03375/5261632 beim Gewerbeverein Zeuthen e. V. erreicht werden.

„STAND UP PADDLING BALD AUCH IN ZEUTHEN

Ohana SUP Center kommt!

» Ab 2025 dürfen sich alle Wassersportbegeisterten in Zeuthen auf ein besonderes Highlight freuen.

Das Ohana SUP Center wird regelmäßig am Siegertplatz seine SUP-Verleihstation aufbauen!

Von Mai bis Oktober können direkt am Wasser SUP Boards ausgeliehen und damit auf dem Zeuthener See die Natur vom Wasser aus genossen werden.

Ob Anfänger oder Fortgeschrittene – das Ohana SUP Center bietet für jeden das passende Equipment und steht euch mit Tipps und Tricks zur Seite.

Betreiber und lizenziertes SUP Trainer Max Brandt: „Ich freue mich schon jetzt auf eine spannende Zeit in Zeuthen und über jeden, der beim Verleih vorbeischaut!“



29. Weihnachts- bühne 2024 Zeuthen

29.11.-01.12.2024
täglich ab 14⁰⁰ Uhr
**

Am Rathaus und an der
Martin-Luther-Kirche

Gefördert durch den



SERVICE

Kontakte, Adressen & Sitzungstermine

GEMEINDE ZEUTHEN

Bürgermeister Philipp Martens

Postanschrift: Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen

E-Mail: gemeinde@zeuthen.de, www.zeuthen.de

☎ (033762) 753-0, Fax (033762) 753-575

Sprechzeiten: dienstags von 13 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung

TELEFONVERZEICHNIS DER AMTSBEREICHE

Vorwahl: 033762

GESCHÄFTSBEREICH DES BÜRGERMEISTERS

Sekretariat	☎ 753-504
Referent des Bürgermeisters	☎ 753-579
Fördermittel, Grundsatzfragen, Recht	☎ 753-515
Klimaschutzmanagement	☎ 753-513
Sitzungsdienst/Bürgerservice	☎ 753-599
	☎ 753-500

HAUPTAMT

Amtsleiterin: Bärbel Skribelka	☎ 753-0
Zentrales Vertragsmanagement	☎ 753-584
Personal	☎ 753-510/511
Organisation	☎ 753-578
IT- und Systemadministration	☎ 753-555/509
IT- und Systemadministration nachgeordnete Einrichtungen	☎ 753-556/557
Stabsstelle Digitalisierung	☎ 753-530

AMT FÜR FINANZEN

Amtsleiter: Thomas König	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-526
Haushaltsplanung und -kontrolle	☎ 753-580
Finanzen, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-582
Geschäftsbuchhaltung	☎ 753-527/522
Zahlungsverkehr	☎ 753-523/524
Zahlungsverkehr/Vollstreckung	☎ 753-525
Steuern und Abgaben	☎ 753-521/529

ZENTRALE VERGABESTELLE

Vergabestelle	☎ 753-596/597
---------------	---------------

AMT FÜR BILDUNG UND SOZIALES

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Regina Schulze	☎ 753-0
Stellvertretender Amtsleiter	☎ 753-540
Schulverwaltung, Vereine	☎ 753-507
Bewirtschaftung Kita und Vermietung	☎ 753-519
Kinderbetreuung/Tagespflege	☎ 753-550/551/553
Bürgerhaus & Kultur (Goethestraße 26b)	☎ 889-333/334

AMT FÜR ORDNUNGSAUFGABEN, BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

Amtsleiter: Richard Schulz	☎ 753-0
Brand- und Katastrophenschutz	☎ 753-532
Straßenreinigung und Winterdienst, Statistik und Wahlen	☎ 753-581
Gewerbeangelegenheiten	☎ 753-534
Ordnung/Sicherheit	☎ 753-536
Außendienst	☎ 753-533/535

AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 57

Amtsleiter: Dirk Schulz	☎ 753-0
stellv. Amtsleiterin, Tiefbau	☎ 753-567
Tiefbau	☎ 753-572/563
Natur- u. Baumschutz, Grünflächenmanagement	☎ 753-583
Friedhofsangelegenheiten / Archiv	☎ 753-560
Hochbau und Bauleitplanung	☎ 753-565/569
kfm. Gebäudemanagement	☎ 753-537
techn. Gebäudemanagement	☎ 753-568
Wohnungswirtschaft	☎ 753-538/539
Liegenschaften	☎ 753-566
Bauhof	☎ 753-591/592

RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Annett Nowatzki	☎ 753-586
Rechnungsprüferin	☎ 753-587

EINWOHNERMELDEAMT FÜR DIE GEMEINDE ZEUTHEN

im Rathaus der Gemeinde Eichwalde, Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde

☎ (030) 67502-306, E-Mail: einwohnermeldeamt@eichwalde.de

Im Einwohnermeldeamt können Termine online gebucht werden, hierzu folgen der Link: <https://www.terminland.de/gemeinde-eichwalde/>

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

MUSIKBETONTE GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“

Schulstraße 4, 15738 Zeuthen | Schulleitung: Frau Wilms

Sekretariat: ☎ (033762) 7 19 87, Fax: (033762) 9 22 94

E-Mail: sekretariat@gesamtschule-zeuthen.de

www.gesamtschule-zeuthen.de

GRUNDSCHULE AM WALD

Forstallee 66, 15738 Zeuthen | Schulleiterin: Frau Schleifring

Sekretariat: ☎ (033762) 8400, Fax: (033762) 84027

E-Mail: schulleitung@gsaw-zeuthen.de | www.gsaw-zeuthen.de

HORT DER VHG

Forstallee 66, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 84015, Fax (033762) 84027

E-Mail: hortdervhg@kitas-zeuthen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Kinderkiste“

Dorfstraße 22a/23, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92867, Fax (033762) 809597

E-Mail: kinderkiste@kitas-zeuthen.de

Kita „Kleine Waldgeister“

Heinrich-Heine-Str. 5, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92217, Fax (033762) 225233

E-Mail: waldgeister@kitas-zeuthen.de

Kita „Räuberhaus“

Maxim-Gorki-Str. 2, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92013

E-Mail: raeuberhaus@kitas-zeuthen.de

Kita „Pusteblume“

Dorfstraße 4, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 72000,

E-Mail: pusteblume@kitas-zeuthen.de

BÜRGERHAUS ZEUTHEN

Goethestraße 26b, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 889-333/-334,

E-Mail: buerglerhaus@zeuthen.de

GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK

Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 93351, Fax: (033762) 93357,

E-Mail: bibliothek@zeuthen.de

JUGENDCLUB ZEUTHEN

Dorfstraße 12, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 225599,

E-Mail: sven@jugendclub-zeuthen.de

Zeuthen ist...



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

gemeinschaftlich sportlich

Egal ob beim „Stadtradeln“, bei der „Zeuthen auf Achse“-Tour, beim „Jedermannslauf“ oder in den vielen Sportvereinen. Zeuthen ist gemeinschaftlich sportlich.

Foto: C. Ziemann

IMPRESSUM Am Zeuthener See

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1 | Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Leserbriefe behält sich die Redaktion die Veröffentlichung bzw. ausschnittsweise Wiedergabe vor. | **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Heimatblatt Brandenburg Verlag, 10557 Berlin, Werftstraße 2 | **Die nächste Ausgabe** erscheint am 27. November 2024. | **Anzeigen- und Redaktionsschluss** ist am 18. November 2024.